



TENNISBRIEF 2017

TENNISCLUB SCHWENNINGEN E.V.

Bürk-Kauffmann



Ein Ass in jeder Disziplin

A♥♥♥
Heizöl/Diesel

Heizöl von Bürk-Kauffmann –
denn Heizöl ist nicht
gleich Heizöl

A♠♠♠
Schmierstoffe

Innovative
Schmierstofflösungen

A♣♣♣
Pooltankstellen

Rund um die Uhr tanken

A♦♦♦
Bürk-Kauffmann
• Heizöl Kraftstoffe
• Schmierstoffe
• Pool-Tankstellen
• Lkw-Waschanlagen
Vertriebspartner der Marken:
   

Erhard Bürk-Kauffmann GmbH

Neuffenstraße 27-29

78056 VS-Schwenningen

Tel. 07720 6924-0

www.buerk-kauffmann.de



.....und Tschüss

Liebe Tennisfreunde,

so einfach geht das. Nach 14 Jahren im Vorstand, davon 6 als 1. Vorsitzender ist jetzt Schluss und wenn Schluss ist, dann sagt man eben tschüss oder ade, aber in diesem Fall nicht auf Wiedersehen, denn noch einmal wie 2015 werde ich nicht antreten. Hängt ja schließlich schon auf der Ahnentafel in der Hallengaststätte so aus.

Das Tschüss liegt nicht daran, dass es einen Blick zurück im Zorn gäbe oder ich das Handtuch werfen würde, nein, ganz im Gegenteil. Der Verein soll ja neben der Konstanz auch von der Veränderung leben und ich bin der Meinung, dass wir in den letzten 14 Jahren viel verändert haben, aber auch einiges konstant gelassen haben. Jetzt ist die Führungsriege mit neuen Impulsen dran.

Aber zunächst mal, was ist denn verändert worden: vor 14 Jahren stand der TCS kurz vor dem Konkurs. Die erste Zielsetzung damals (noch unter Führung von Jürgen Arnold) war, den Verein in die Schuldenfreiheit zu führen. Dies ist fast vollständig gelungen. Die

aktuellen Mitgliederdarlehen für LED-Beleuchtung und neue Heizlüfter rechnen sich durch Kostenersparnisse. Als ich dann 1. Vorstand wurde, haben wir zusätzlich versucht, bestimmte Dinge zu modernisieren, dazu gehörten das elektronische Buchungssystem, der Internetauftritt und die Verstärkung der Jugendarbeit bis hin zur aktuellen Neubesetzung der Trainerposition. Die Erreichung des obersten Zieles der Schuldenfreiheit im März 2017 ist für mich der Anlass, auch im Vorstandsbereich neue Kräfte zu suchen. Ob uns dies gelungen ist, hat hoffentlich die Wahl im März 2017 gezeigt. Zum Zeitpunkt der Verfassung des Artikels hatten wir jedenfalls eine Reihe von Kandidatenideen. Ich gehe davon aus, dass bei Veröffentlichung des Tennisbriefs 2017 alles in trockenen, geregelten Tüchern ist. Was ist denn geblieben im TCS: die Wandertage, das Vereinsleben, die netten Begegnungen, die Schnupperkurse, die tollen Kollegen und die Alltagsprobleme, die wir jedoch hier an dieser Stelle mal nicht detaillieren wollen.

Blicken wir mal nach vorn: ohne dem neuen Vorstand irgendwelche Richtlinien an die Hand geben zu wollen, sei die Frage erlaubt: wo steht der Verein in 5 oder 10 Jahren? Was muss gemacht werden, um welches Ziel zu erreichen? Um diese Zukunft zu konzipieren, hier einige ganz persönliche Gedanken, die nur Gedanken sind und keine Aufforderung zum Handeln. Das ist ganz alleine Sache der neuen Führung.

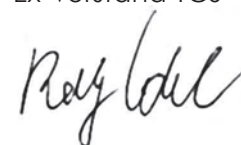
Sicherlich muss festgelegt werden, welche Großinvestition wann gemacht werden muss oder kann, an Themen mangelt es sicher nicht: Platzrenovierung im Freigelände, Erneuerung Hallenboden, Beregnungsanlage im Freien inkl. Abwasserkanalenerneuerung, Anstriche Fenster

und Bänke, es gibt allein hier schon genug Ansatzpunkte. Auch im Gastronomiebereich ist das letzte konzeptionelle Wort noch nicht gesprochen, auch hier gibt es sehr unterschiedliche Gedanken über die Ausrichtung dieses Bereiches. Ist der Verein noch ein Verein klassischer Art und Weise oder müssen wir uns zu einem Wirtschaftsunternehmen wandeln, so wie es der Hallenbetrieb ja schon seit langem ist. Platzmiete buchen und zahlen - fertig oder doch Verstärkung des Vereinslebens? Wo sind die Vereinskunden der Zukunft? Sind es die Kinder und Jugendlichen, die Studenten oder die Familienväter und -mütter oder doch die „Alten“ oder das Mannschaftsspiel? Ansatzpunkte zum Handeln gibt es genug. Dafür ist der Vorstand da, beraten vom Ausschuss und ggfs. weiteren Fachleuten. Ich bin fest davon überzeugt, dass es den TCS auch in 10 Jahren geben wird, aber sicherlich verändert. Ich wünsche allen Beteiligten und Freunden des Tennissports viel Glück und Geschick bei der Bewältigung der Aufgabe und sagetschüüüüsss

An dieser Stelle und nicht zufällig zum Schluss geht mein persönlicher Dank an alle, die mich in den letzten 14 Jahren unterstützt haben, egal ob Vorständler, Ausschussmitglieder, Tennisfreunde, Platzwarte, Wirtinnen und Wirte, Trainer, Mannschaftsmitglieder, Jugendwarte, Sportwarte und alle, die ich hier vergessen habe.

Viele Grüße an alle Freunde des Tennissports.

Rolf Idel
Ex-Vorstand TCS





**Beratung · Gestaltung
Verlegung · Vertrieb · Ausstellung**



- Fliesen
- Platten
- Natursteine
- Antikmarmor
- Mosaik

Schonacherstraße 12
78054 VS-Schwenningen
Telefon 07720/35865
Telefax 07720/35701

Damit Sie nicht nur
beim Sport gewinnen:
Die individuellen Vor-
sorgekonzepte der Gothaer.

Höher, schneller, weiter - im Sport wie
im Leben sind die Ansprüche hoch.
Gemeinsam mit Ihnen entwickeln
wir die Lösung für Ihre Sicherheit
und Vorsorge.

H E N G S T L E R
VERSICHERUNGSBÜRO GMBH

Gutenbergstraße 4
78056 VS-Schwenningen
Tel. +49 (0) 77 20 / 9784-0
Fax +49 (0) 77 20 / 9784-50
Buero.Hengstler@gothaer.de
www.hengstler.gothaer.de



Gothaer



MAIERFENSTERBAU

- Fenster
- Türen
- Wintergärten
- Sonnenschutz
- Reparaturen
- Balkonverkleidungen



IHRE REPARATUR

natürlich von:

Willi Maier GmbH

Glaserei und Fensterbau
Steinkirchring 72
78056 Villingen-Schwenningen

Tel. 07720/9766-0
www.maier-fenster.de

Bereit für ein Foto. Bereit für Deine Probefahrt.

Die neue A-Klasse.



Südstern - Bülle
Südstern - Bülle AG + Co KG
Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service

Anbieter: Daimler AG, Mercedesstraße 137, 70327 Stuttgart

Donaueschingen, Villingen, Schwenningen, Titisee-Neustadt, Waldshut-Tiengen, Singen und Konstanz

www.suedstern-boelle.de

info@suedstern-boelle.de

Schön war die Zeit...



(Hans Halle, Lisa Schlenker, Walter Seifert, Rolf Schneider)

Im Vorstand wurde die Idee geboren, doch einmal unsere langjährigsten bzw. ältesten Mitglieder zu interviewen. Gesagt, getan. Die Statistik hat folgende Personen als die erfahrendsten (um das Wort ältesten zu vermeiden) ausgemacht:

Lisa Schlenker

Eintritt 1.5.1942 Alter 89

Hans Haller

Eintritt 24.9.1979 Alter 83

Rolf Schneider

Eintritt 1.8.1973 Alter 84

Walter Seifer

Eintritt 8.4.1973 Alter 83

Wir geben die Fragen und Antworten so wieder, wie sie in dem sehr ausführlichen Gespräch am 21.9.2016 gegeben wurden, textliche Kürzungen seien erlaubt. Die Altersangaben beziehen sich auf 2017.

Warst Du auch Mannschaftsspieler?

Rolf: Ich bin 1973 aus Bad Dürrenheim kommend in den Verein eingetreten und war von Anfang an Mannschaftsspieler. 1996 war die Sensation der Senioren 60 nach Aufstieg in die Oberliga perfekt.

Mulli: Ich bin 1942 in den Verein eingetreten und war Mannschaftsspielerin in der 1. Damenmannschaft. Da spielten wir 3 Jahre in der Oberliga. Pausiert habe ich nur als meine 3 Kinder

zur Welt kamen. Später spielte ich in der Seniorenmannschaft.

Hans: Ich bin 1979 eingetreten, eigentlich bin ich ein Quereinsteiger. Ich komme über den Fußball zum Tennis und war Mannschaftsspieler bis sich die Senioren aufgelöst haben. Im Verein habe ich mich immer gut aufgehoben gefühlt.

Walter: Ich bin 1973 eingetreten, ich spielte in der 2. und 3. Herrenmannschaft, sowie Herren 40, 50 und 60.

Wie oft spielst Du heute noch Tennis ?

Rolf: Ich spiele 2 mal in der Woche.

Mulli: Ich spiele auch 2 mal in der Woche.

Hans: Ich spiele 1 mal pro Woche.

Walter: Ich spiele 1 mal pro Woche und nur Doppel.

Was gefällt Dir beim Tennis ?

Rolf: Die Bewegung und für mich ist es aus gesundheitlichen Gründen wichtig, ich gehe nicht so gern spazieren, aber Tennis könnte ich 3 Stunden spielen.

Mulli: Der Sport ist für mich wichtig, ich war früher bei der Leichtathletik und im Anschluss ging ich zum Tennis.

Hans: Mir gefällt es, wenn man sich richtig quälen kann, solange der Ball sich bewegt, bin ich auch dabei.

Was fällt dir ganz spontan zum TCS ein?

Walter: Das wir uns viele Jahre ganz toll wohlgeföhlt haben. Meine Frau und ich sind jeden Abend in das Clubhaus gegangen.

Rolf: Ich bin im Club sehr gut aufgenommen worden, ich war auch mal Geschäftsführer im Verein. Die Geselligkeit im Verein, die bis heute anhält, gefällt mir besonders.

Mulli: Der Sport ist für mich sehr wichtig und die Geselligkeit tut mir gut. Der Tennisclub war meine 2. Heimat, bei uns hat die

ganze Familie Tennis gespielt.

Hans: Tennis ist kein Mannschaftssport, wir sind alle Egoisten.

Was sind die bezeichnendsten Entwicklungen im TCS und im Tennissport allgemein ?

Rolf: Als ich angefangen habe, gab es 7 Plätze, die Umkleekabinen wurden neu gebaut.

Mulli: Als die Tennishalle gebaut wurde.

Walter: Die Entwicklung der Tennisschläger, die heutigen Schläger verzeihen manchen Fehler.



Was sind deine besonderen Stärken:..., gibt es auch Schwächen:...

Hans: Meine Ausdauer ist sehr stark.

Mulli: Stoppbälle.

Rolf: Heute habe ich keine Stärken mehr (Anm. des Interviewers: stimmt nicht), ich bin froh, wenn ich mit jüngeren Spielern mitspielen kann.

Walter: Meine Vorhand und der Aufschlag und dies auch heute noch, meine Schwäche ist heute das Laufen.

Was würdest du im TCS ändern, wenn du Vorstand wärst....

Hans: Ich bin zufrieden mit dem was hier geboten wird.

Rolf: Was ich ändern würde, wäre, das die jungen Spieler die Mitgliederkarten stecken müssen, mit dem Vorstand bin ich sehr zufrieden.

Mulli: Ich hätte nichts zu ändern.

Walter: Ich kann darauf keine Antwort geben, ich weiß nicht, was ich ändern würde.



Wo steht aus deiner Sicht der TCS in 5 bzw. 10 Jahren und der Tennissport allgemein:

Rolf: Ich würde sagen, es wird kommerziell, durch das große Freizeitangebot. Evtl. gibt es Änderungen durch Angelique Kerber, dass der Tennissport wieder attraktiver wird.

Walter: Es wird ein Wirtschaftsbetrieb werden, wenn früher ein Arbeitsdienst aufgerufen wurde, kamen nur die Senioren.

Was gibts du Neueinsteigern im TCS bzw. im Tennissport für einen Erfahrungsrat

Rolf: Möglichst jeden Tag spielen. Wichtig ist, das man Partner findet



Walter: Wichtig wäre, das die Spieler nach dem Tennis noch zusammen sitzen und neue Kontakte knüpfen können.

Dein Wunsch für die kurzfristige Zukunft (1 Jahr).

Mulli: Gesundheit.

Rolf: Gutes Wetter.

Was möchtest du noch unbedingt „loswerden“ in diesem Tennisbriefinterview

Rolf: Die Plätze sind gut, dies war früher oft ein Mangel.

Walter: Soll man evtl. Platz 8, 9 und 10 schließen?

Hans: Auf der Anlage sieht man tolles Tennis.



Das Interview wurde geführt von Anita Ganter-Schleeh und Rolf Idel.



ORCA Gruppe
Kompetenz in Präzision

Präzisionsteile & Baugruppen

ORCA the cutting group

ORCA-Gruppe · Lichtensteinstr. 40 · 78056 VS-Schwenningen · info@orca-grp.de · www.orca-grp.de

1. Mitgliedschaft beim TCS

1. Mitglied – aktiv	Euro	245.–
2. Mitglied – aktiv	Euro	190.–
Zweitmitgliedschaft	Euro	106.–
Ehepaar mit Kind	Euro	472.–
Ehepaar mit mehreren Kindern	Euro	505.–
1 Elternteil mit Kind	Euro	282.–
1 Elternteil mit mehreren Kindern	Euro	331.–
Kinder bis 14 Jahre	Euro	46.–
Jugendliche bis 18 Jahre	Euro	67.–
Studenten bis 25 Jahre	Euro	88.–
Passive Mitglieder	Euro	28.–
Gästekarte je Spieler/in pro Stunde	Euro	6.–
Verzehrbons Erwachsene	Euro	50.–

– Keine Aufnahmegebühr –

Unser Trainerteam

Kaveh Jourabchian
 info@tennisplay.de
 Tel. 07426 / 4299060
 Mobil 0179 / 7495788
 www.tennisplay.de

Homepage

Unsere Homepage ist immer einen Klick wert.
 Einfach www.tcs-vs.de anklicken.

Tennishalle

Online einen Platz buchen unter www.tennishalle-schwenningen.de Ebenso können hier die aktuellen Hallenpreise abgefragt werden.

Sie wollen Tennis spielen und Mitglied werden?

In diesem Jahr haben wir wieder unsere Aktion für unsere Neu-Mitglieder. Infos über unsere Geschäftsstelle, schauen Sie einfach auf unsere Homepage oder sprechen uns direkt an.

Unsere Geschäftsstelle

Leitung: Anita Ganter-Schleeh
 Büro: Waldeckweg 25 (Tennishalle)
 Tel. 07720 / 6 11 77
 E-Mail: info@tcs-vs.de

Vereinsheim

Unsere Wirtin Zorana wird uns wieder auf unserer schönen Sommerterrasse verwöhnen. Schauen Sie auch mit Freunden, die Nichtmitglieder sind, einfach mal vorbei. In der Wintersaison ist das Lokal in unserer Tennishalle geöffnet.

Änderung der Bankverbindung oder Adresse

Bitte informieren Sie unsere Geschäftsstelle zeitnah per E-Mail oder Brief.

Verzehrbons

Bons 2017 bitte bis zum 31.12.2017 einlösen.



AUTOHAUS www.ms-autoprofi.de

ms autoprofi

Ihr Partner für alle Marken.

GARANZIERT
 IHR NEUWAGEN IN SIEBEN TAGEN*

- Mehrmarken-Autohaus
- Deutsche- und EU-Neufahrzeuge (volle Herstellergarantie)
- Jahres- und Gebrauchtwagen
- Reifenservice
- Meisterwerkstatt
- Unfall Instandsetzung

AUTOKAUF + REIFEN SEIT 2003 **QUALITÄTS-SERVICE-WERKSTÄTTEN**

Autohaus MS Autoprofi · Heinz-Mecherlein-Str. 6 · 78647 Trossingen
 Telefon: +49 (0) 74 25 / 3 26 48 3 · E-mail: info@ms-autoprofi.de

* Ausgenommen individuell konfigurierte Fahrzeuge

Tennisteam G.a.D. - Jugend trainiert für Olympia

Erstmals schickte das Gymnasium am Deutenberg mit Leticia Terzic (Klasse 6 c), Lilli Beiter (Klasse 6 c), Nick und Tim Hesselbach (beide Klasse 6 a) eine Tennismannschaft in den „Wettkampf 4 gemischt“ von „Jugend trainiert für Olympia“. In der ersten Runde wurde das Fürstenberg – Gymnasium Donaueschingen mit 4:2 besiegt. Lilli Beiter konnte im Einzel den Matchtiebreak für sich gewinnen (11:9), und auch das Doppel Terzic/ Hesselbach, N. schaffte den Sieg im Matchtiebreak (10:2). In der zweiten Runde ging es gegen das

Friedrich-Hecker-Gymnasium aus Radolfzell. Leider hatte es am Spieltag geregnet, so dass die Mannschaft in die Halle ausweichen musste. Dennoch gewann das G.a.D. – Team erneut mit 4:2. Schließlich ging es ins Halbfinale gegen das Rotteck-Gymnasium in Freiburg. Lediglich ein Einzel wurde verloren, so dass die Gymnasiasten problemlos mit 5:1 ins Landesfinal Baden-Württemberg am 13./14.07.2016 beim SC Ettlingen einziehen konnten. Dort trifft das G. a. D. auf die folgenden Gegner: Helmholtz-Gymnasium (Heidelberg), Gymnasium Friedrich II. (Lorch), Joh.-Kepler-Gymn. (Reutlingen). Bemerkenswert ist, dass das

G.a.D. – Team alle Doppel an allen Spieltagen in der Besetzung Terzic/ Hesselbach, N. und Beiter/ Hesselbach, T. gewinnen konnte. Zudem schaffte es die Spitzenspielerin Terzic stets ihre spielerische Überlegenheit zu zeigen; sie verlor keines ihrer Einzel.

‘JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA‘

von: Lilli Beiter & Beatrice Hesselbach





Anja Huger
Bauzeichnerin (IHK)
Kundenberatung Vermietung

Kerstin Braun
Dipl. Betriebswirtin (BA)
Dipl. Sachverständige (DIA)

Immobilienvermittlung

- von Wohnimmobilien
- von Gewerbeimmobilien
- von Bauplätzen
- von Immobilien zur Kapitalanlage

Projektentwicklung

Immobilien- und Grundstücksbewertung

- von bebauten und unbebauten Grundstücken
- von Mieten und Pachten
- von grundstücksbezogenen Rechten und Lasten

Braun Immobilien

Steinkirchring 52
78056 VS-Schwenningen
Telefon: 07720 9737-22
Telefax: 07720 9737-25
www.braun-immobilien-vs.de

HEZEL + BAUMANN

Ingenieurbüro für Bauwesen



Tragwerksplanung und Baustatik
Beratung - Planen - Konstruieren

Herweghstraße 17 · 78056 Villingen-Schwenningen · Telefon 0 77 20 / 98 95 - 0
Telefax 0 77 20 / 98 95 - 22 · info@hezel-baumann.de · www.hezel-baumann.de

F+S Beratung
GmbH & Co. KG



GIB DEINEM LEBEN EIN ZUHAUSE

INDIVIDUELLE BERATUNG
FÜR DEINE BAUFINANZIERUNG



Jetzt unverbindlich und kostenlos Anfragen!



07720 / 81 81 0



information@fsberatung.de



www.fsberatung.de

Albertistr. 16 | 78056 VS - Schwenningen

Holzbau LAUFFER GmbH

VS-Schwenningen
Rottweiler Strasse 62
Fon: 07720 / 7074
Fax: 07720 / 61258



- Dachausbau
- Aufstockung
- Umbau
- Anbau
- Ausbau
- Energetische Modernisierung

www.holzbau-laufer.de

GANTER

... wir kleiden Ihre Böden

Fußbodentechnik
Parkett
Teppiche
PVC-Beläge
Design-Böden
Polsterwerkstatt
Gardinen
Sonnenschutz

Ganter GmbH
Rottweiler Str. 96
78056 VS-Schwenningen
Telefon 0 77 20 / 80 82-0
Telefax 0 77 20 / 80 82-22
www.ganter-parkett.de
info@ganter-parkett.de

EISELE OBERFLÄCHENTECHNIK GMBH

Perfekte Oberflächentechnik

Gestartet in 2007 setzt die Eisele Oberflächentechnik GmbH in der Oberflächenbeschichtung mittlerweile qualitative Maßstäbe am Markt. Dank sehr gut ausgebildeter Fachkräfte und modernstem Maschinenpark verfügt man über ein breit gefächertes Leistungsspektrum auf höchstem Niveau. Die Produkte von Eisele zeichnen sich durch Funktionalität, Innovationsfreude und Umweltfreundlichkeit aus.

"Berührungängste bezüglich extrem kleiner oder besonders großer Stückzahlen kennen wir nicht und auch Teilgewichte bis 100 kg können wir problemlos bewältigen", betonen die beiden Geschäftsführer Roland und Daniela Eisele. Pulverbeschichtungen, Glasperlenstrahlen, Montagearbeiten bis hin zur kompletten Baugruppenmontage sowie ein Abhol- und Bringservice der Teile runden das Portfolio ab.

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2008

Pulverbeschichtungen - einzigartig vielseitig



Eisele Oberflächentechnik GmbH

Im Gewerbepark 14 · 78194 Immendingen
Telefon 07462 94790-90 · www.eogmbh.de
Ihr starker Partner im Südwesten



Vorstand

1. Vorstand
Rolf Idel

2. Vorstand
Daniela Eisele

Geschäftsführer
Werner Fuchs

1. Kassiererin
Anita Ganter-
Schleeh

2. Kassiererin
Daniela Eisele

Pressewart
Anja Nießner

Sportwart
Frank Eisele

2. Sportwart
Markus Hügel

Kassenprüfer
Beate Fieramonte
Dieter Belge

Ausschuss

Dr. Marion Baur-Becker
Beate Fieramonte
Christian Hauser
Thomas Kohler
Dr. Thomas Schlenker
Dr. Andreas Unger
Markus Gudermuth

Andreas Buck
Ronan Doran
Frank Eisele
Marius Eisele
Anja Nießner
Andreas Beiter

Unsere Jubilare 2017

40 Jahre Mitgliedschaft

Ina Wurz
Karin Lauffer
Karl Beck

50 Jahre Mitgliedschaft

Andreas Strohm
Beate Fieramonte
Günther Fuchs
Hans Mehne
Sieglinde Mauz
Uli Jauch

75 Jahre Mitgliedschaft

Lisa Schlenker



**Sehen
neu erleben.**

Normale Brillengläser i.Scription® Brillengläser

Zeit für ein neues Seherlebnis – mit i.Scription®,
der revolutionären ZEISS Brillenglas-Technologie:

- Brillantere Farben
- Höhere Kontraste
- Optimiertes Sehen – auch nachts und in der Dämmerung

Besuchen Sie uns jetzt und lassen auch Sie sich begeistern!
Weitere Informationen finden Sie unter www.zeiss.de/i.scription

VILLINGER
IHR OPTIKER IN SCHWENNINGEN

Schützenstraße 16
78056 VS-Schwenningen
Telefon 0 77 20 / 59 33
info@optik-villinger.de
www.optik-villinger.de



Die Schwenninger U12 Kids spielten im Sommer in der Staffelliga. Dies war in diesem Wettbewerb die oberste Liga. Die Mannschaft spielte stark auf und gewann gleich das erste Spiel gegen den TC Dunningen mit 5:1. Auch beim nächsten Spiel, dem ersten Heimspiel in dieser Saison, ließen die Kids nichts anbrennen und siegten ebenfalls klar gegen den TC Lautlingen mit 5:1. Einzig beim nächsten Heimspiel gegen die TG Ebingen musste man eine knappe 2:4 Niederlage hinnehmen. Am 01.07.2016 stand das letzte Auswärtsspiel gegen den TC Harthausen auf dem Programm. Dieses wurde knapp mit 4:2 gewonnen und dadurch sicherte man sich den 2. Tabellenplatz, auf den die Kids richtig stolz sein können.



Zur U12 Mannschaft gehören:
Von links: Marc Hilser, Samuel Eisele, Max Henne, Jakob Müller, Lennart Zehringer, Samoe Buck (nicht auf dem Bild)



Neue Mitglieder

Wir begrüßen als neue Mitglieder:

Anastasia Vasylenko
Anton Müller
Christian Müller
Daniel Schäuble

Gina Maria Götz
Jakob Müller
Jana Käfer
Lea Catharina Götz
Lorena Morariu
Malte Hildebrandt
Manfred Zimmers

Marc Hilser
Mia, Sophie Schaumburg
Michael Morariu
Tara Sophie Schlenker

Liebe Tennisfreunde,

gleich im ersten Spiel (gegen Renfrizhausen/Mühlh.) der Schwenninger Knaben haben unsere Jungs in der Kreisstaffel eine „Duftmarke“ gesetzt, d.h. das Spiel wurde ohne Kompromisse einzugehen glatt mit 6:0 gewonnen.

Auch das zweite und dritte Spiel gegen Bochingen sowie gegen Dietingen wurde glatt mit 6:0 gewonnen.



Im vierten Spiel gegen Schörzingen wurde lediglich 1 Punkt im zweiten Doppel abgegeben also auch hier ein glatter Sieg der Jungs vom Neckar.

Auch das fünfte und letzte Spiel gegen Dunningen wurde durch unsere Knaben glatt mit 6:0 gewonnen.

„JUNGS VOM NECKAR“

In der Sommersaison 2016 waren im Einsatz: Noah Overhage, Tim Beiter, Samuel Domscheit, Noah Buck, Max Henne sowie Tim und Nick Hesselbach. Die illustre Truppe aus Schwenningen ging mit einem riesigen Spaß und jeder Menge Einsatz in die Spiele der Kreisstaffel. Das eine oder andere Mal mußten

unsere „Quatschköpfe“ durch die anwesenden Eltern ein bisschen gebremst werden, da der „Spaß am Tennis“ ab und an überhand nahm:-).

Besonders freuen wir uns, Samuel Domscheit, (der aus Villingen zu unserer Knabenmannschaft gestoßen ist) zu begrüßen. Samuel hat sich durch seine offene Art sofort integriert und wurde durch die Mannschaft von Anfang an willkommen geheißen.

Die Jungs vom Neckar sind eine Klasse Truppe die durchgehend Spaß am Tennis haben.

Obwohl unsere Jungs die Saison souverän als „Meister“ abgeschlossen sind Andi Beiter und meine Wenigkeit besonders stolz darauf, dass die jungen Sportler sehr fair und respektvoll mit allen Gegnern umgehen. Dies zeugt davon, dass die intensive Jugendarbeit und selbstverständlich das Mitwirken und Einwirken der Eltern zu einer positiven Außenwirkung führten, was sich dementsprechend schnell im gesamten Tennisbezirk verbreitete.

Andi Buck 10.01.2016





Lieb

Car Service
Truck Service
Diesel Service

BOSCH
Service



Rottweiler Straße 70
☎ (0 77 20) **97 87-0**

Carrier

TRANSICOLD
CARRIER TRANSICOLD
SERVICE-PARTNER SÜD
TRANSPORT-KÜHLUNGEN
VERKAUF · EINBAU · WARTUNG

ZIMMERMANN

SANITÄR · HEIZUNG · BLECHNEREI



ZIMMERMANN GmbH - Austraße 41
78056 VS-Schwenningen - Tel.: 0 77 20 / 97 02-0
Internet: www.zimmermann-vs.de - e-Mail: info@zimmermann-vs.de

**JÜRGEN ODER**
IMMOBILIENFACHWIRT

Sachverständiger (WF)
für bebaute und unbebaute Grundstücke



Am Schlittenbuckel 9
78652 Deißlingen-Lauffen

jo@immobilienbewertung-rw.de

Telefon: +49 (0) 7420 / 405-195
Mobil: +49 (0) 172 / 743 22 36

www.immobilienebewertung-rw.de

Verkehrswertermittlung für:

- Ein- und Mehrfamilienhäuser, gemischt genutzte Objekte, Gewerbe- und Industrieobjekte jeglicher Art
- Verkehrswertermittlung in Vermögensauseinandersetzungen z. B. Scheidungs-, und Erbschaftsangelegenheiten
- Nachlass-, Pflegschafts-, Vormundschafts- und Betreuungsangelegenheiten
- Feststellung von Grundstücksbelastungen in Abt. II des Grundbuches, wie z. B. Wohn- und Nießbrauchrechten, Rechte aus Baulasten

Unser Verein wird
gefördert von der



Volksbank
Donau-Neckar eG



PLANEN + ZELTE

Autosattlerei  **Cabriocenter**

Grubenstraße 9 78052 VS-Weilersbach
Telefon 0 77 21 / 7 00 44 Telefax 0 77 21 / 6 22 86
knyplanen@gmx.de



central
— HOTEL —

60 First Class Zimmer in unmittelbarer Stadtnähe
Hotelbar, 24 Stunden Service, Parkhaus,
alle Zimmer mit DU/Bad/WC, TV, Fön,
Highspeed-Internet Anschluss, Telefon etc.

Alte Herdstrasse 12-14 - 78054 Villingen-Schwenningen
Tel: 07720/303-0
info@centralhotel-vs.de - www.centralhotel-vs.de

Mir kam der Gedanke, mich mit o. g. Thema zu beschäftigen, warum? Weil es mich immer wieder ärgert, diese Kommunikation oder besser, diese Nicht-Kommunikation. Wir haben heute fast alle irgendwelche Handys, Tablets, PC's, Fernseher, Radios, spielen oder kommunizieren in diversen sozialen Netzwerken wie facebook, twitter usw. oder schreiben ganz normal E-Mails, WhatsApps oder sonstiges. Also eigentlich dürfte in der heutigen Zeit Kommunikation kein Thema sein, ist es aber, Tendenz zunehmend. Warum?

Die Kommunikation lebt von 2 Grundsätzen, erstens: Kommunikation hat dann stattgefunden, wenn 2 Personen das gleiche verständliche Kommunikationsmittel benutzen. Es hilft nicht, wenn ich jemandem etwas zurufe und der ist viel zu weit weg, um es überhaupt aufzunehmen. Zweitens ist es wichtig, Einigkeit darüber zu erzielen, dass das, was der eine gemeint hat auch so vom anderen verstanden wurde. Dazu ein Beispiel. In einem Brief oder einer E-Mail schreibt die Mutter an die Tochter: „Dein Vater sagt deine Oma ist ein Idiot“ Was hat die Tochter wohl verstanden (man achte jetzt auf die Kommas): „Dein Vater, sagt deine Oma, ist ein Idiot“ oder „Dein Vater sagt, deine Oma ist ein Idiot“. Je nachdem, was die Tochter verstanden hat, gibt es zwei völlig unterschiedliche Reaktionen. Was geschieht also, wenn wir im TCS einen Wandertag organisieren mit der Bitte, um Rückmeldung, wer teilnimmt? Es meldete sich keiner, aber am Tag der Abfahrt standen 34 Personen zur Abfahrt bereit. Restaurant vorbestellen? Bitte vergessen. Bus mieten? Bitte vergessen. Improvisation ist dann angesagt. Dieses Beispiel kann in vielen Bereichen zu ähnlichen Problemen führen. Auch im Ge-

schäftsleben ist dieses Nicht-Kommunikations-Problem vorhanden. Stell dir vor, du schickst eine Bewerbung an eine Firma mit allen Unterlagen, egal auf welchem Wege (Post, E-Mail usw.) und du hörst – nichts, wie fühlst du dich? Ein Zweizeiler seitens der Firma: „...ihre Bewerbung ist eingegangen, wir melden uns in ca. 2 Wochen) und das Problem wäre gelöst. Wer von uns hat nicht schon in einem Zug gesessen oder auf einen Weiterflug gewartet? Auf was wartet man? Eine Information. Bekomme ich meinen Anschlusszug oder -flug trotzdem oder irgendwas. Kommunikation wäre so einfach, man muss sich nur mal in die Situation des

Empfängers versetzen und fragen, was würde der jetzt gerne wissen. Jeder Kunde ist viel glücklicher über die Information über eine verspätete Lieferung als über keine Info. Und das Argument: „...habe für solche Infos keine Zeit..“ gilt nicht, da ich dem Kunden sowieso bei seinem verärgerten Anruf erläutern muss, warum er seine Ware verspätet bekommt und die Frage, warum habt ihr mich nicht informiert. Also schickt bitte eine Info mehr als eine zu wenig, gerne per E-Mail oder WhatsApp oder Anruf oder Brief oder facebook (aber nur an Freunde) oder irgendwie.

Rolf Idel

**Du kaufst keinen Bausparvertrag.
Du kaufst den wichtigsten Ort der Welt.**



Deutschlands beliebteste Bauparkasse

Schwäbisch Hall

AM SONNTAG



Test Bauparkassen

sehr gut

Schwäbisch Hall

AM SONNTAG



Mit Wohn-Riester schneller und günstiger ins eigene Zuhause.

- Altersvorsorge schon heute erleben
- Der Staat spart und tilgt mit
- Riester-Zulagen und ggf. Steuervorteile ganz ohne Einkommensgrenzen



Beratung bei den Experten Ihrer genossenschaftlichen Bank und Schwäbisch Hall.

Ihr Ansprechpartner
Tobias Teufel
Bärenstraße 22
78054 Villingen-Schwenningen
Tel. 07720 3952198
tobias.teufel@schwaebisch-hall.de



Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken

Schwäbisch Hall

Auf diese Steine können Sie bauen



Mit Neuzugang Gina Götz konnte man gespannt sein, wie die Mädchenmannschaft des TCS in der Sommerrunde abschneidet. Das erste Spiel gegen Aufstiegsfavorit Tuttlingen wurde ganz knapp mit einem Satz Vorsprung gewonnen, dadurch konnte man sich Hoffnung auf einen Aufstiegsplatz machen. Die Spiele gegen Lautlingen, Dietingen und Irndorf wurden klar mit einer 17:1 Bilanz gewonnen. Tuttlingen hat gegen Winterlingen am 3. Spieltag auch nur mit 1. Satz Unterschied gewonnen, sodaß am letzten Spieltag noch 3 Mannschaften um die zwei Aufstiegsplätze spielten.

Mit Winterlingen hatte man am letzten Spieltag einen direkten Konkurrenten zu Gast, es war klar daß ein knapper Sieg für den Gruppensieg reichen würde. Leider wurde dieses Spiel mit 1:5 nach spannenden Matches etwas zu hoch verloren. Obwohl dies die einzige Niederlage war, belegten die Mädchen des TCS nur den 3. Tabellenplatz hinter Winterlingen und Tuttlingen, die das bessere Matchverhältnis hatten.

Es spielten: Gina Götz, Lilli Beiter, Lisa Bühler, Noemi Overhage, Lissanne Britsch



Nachdem wir den Aufstieg im letzten Sommer nur ganz knapp verpasst hatten, wollten wir es dieses Jahr wissen. Dass es bis zum Abend des letzten Spieltags spannend bleiben würde, wussten wir zu Beginn der Saison allerdings noch nicht.

Wir starteten mit einem Heimspiel gegen die Damen des TC Bad Friedrichshall in die Saison. Aufgrund des Regenwetters musste die erste Einzelrunde in der Halle stattfinden. Zur Freude aller konnten die restlichen Spiele dann aber im Freien ausgetragen werden. Am Ende hieß es zum Saisonauftakt 6:3 für den TC Schwenningen. Der erfolgreiche Start in die Runde und der erste Schritt Richtung Aufstieg war geglückt.

Eine Woche später reisten wir nach Schwäbisch Hall. Besonders ernüchternd war die Tatsache, dass wir aufgrund von Verletzungen und Verhinderungen nur zu 5. anreisen konnten. An einen Aufstieg war unter diesen Umständen kaum mehr zu denken, wussten wir doch vor Spielbeginn, dass 2 Punkte bereits weg waren. Vielleicht war es gerade diese Tatsache, die uns noch mehr motivierte. Es wurde alles gegeben und hart gekämpft – das lohnte sich für uns und nach den Einzel hieß es 3:3, es war also noch alles offen. Da ja nur noch 2 Doppel gespielt wurden, mussten beide gewonnen werden. Durch eine taktische und gute Doppelaufstellung, sowie tatkräftige Unterstützung durch unsere mitgeführten Betreuer, gelang, was am Anfang fast unmöglich schien. Beide Doppel gingen an die Schwenninger Damen und am Ende hieß es 5:4 für uns.

Unser 3. Saisonspiel bestritten wir gegen die Damen des TC Lauffen – bis dahin Tabellenführer. Wir kannten die Mannschaft aus dem Winter und wussten, dass es nicht einfach werden würde. Mit gemischten

Gefühlen reisten wir nach Lauffen, uns war bewusst, dass der heutige Spieltag entscheidend im Rennen um den Meistertitel werden würde. Wir reisten mit 7 Spielerinnen und großer Fangemeinde an. Das zahlte sich aus – nach den Einzel führten wir 4:2. Für die Doppelaufstellung hieß es: ein Doppel stark machen und den noch fehlenden Siegespunkt holen. Die Taktik ging auf, mit einem knappen aber verdienten 5:4 Sieg über unseren Angstgegner Lauffen durften wir weiter vom Aufstieg träumen.

Bei strahlend blauem Himmel und heißen Temperaturen ging es eine Woche später an den Bodensee nach Friedrichshafen. Nachdem es die letzten beiden Wochenenden knapp zugegangen war, konnten wir hier unsere Nerven schonen und setzten uns gegen Friedrichshafen deutlich mit 7:2 durch. Dem Aufstieg in die Oberliga kamen wir Woche für Woche näher.

Auf heimischer Anlage empfangen wir eine Woche später die Mannschaft aus Backnang. Da Alexandra Vecic für den deutschen Tennisbund im Einsatz war, konnten wir nicht in Bestbesetzung antreten. Wir wussten also bereits zu Spielbeginn, dass es gegen die starke Mannschaft aus Backnang nicht leicht werden würde. Obwohl wir alles gaben und hart kämpften, stand bereits nach den Einzel bei einem Spielstand von 1:5 die Niederlage fest. Auch in den anschließenden Doppeln konnten wir nur einen Punkt für uns erspielen, das Endergebnis lautete 2:7 für Backnang. Am Ende dieses Spieltags standen wir auf dem 2. Tabellenplatz. Der Aufstieg in die Oberliga war aber nach wie vor möglich: würde am letzten Spieltag Bad Friedrichshall gegen Lauffen verlieren und wir gewinnen, würden wir aufsteigen. Im Klartext hieß das, wir mussten nicht



nur selbst gewinnen, sondern waren auch noch vom Spielergebnis zwischen Bad Friedrichshall und Lauffen abhängig.

Hoch motiviert und mit dem Ziel am letzten Spieltag auf heimischer Anlage noch einmal einen Sieg einzufahren, starteten wir in das Spiel gegen Leinfelden Echterdingen. Unsere Motivation und unser Kampfgeist zahlte sich aus. Deutlich wurden alle Einzel gewonnen und bei einem Spielstand von 6:0 stand der Sieg bereits nach den Einzel fest, durch zwei Doppelsiege gewannen wir am Ende mit 8:1. Wir hatten unseren Teil geleistet, jetzt hieß es bibbern und auf das Ergebnis aus Bad Friedrichshall warten. Erst nach 20 Uhr kam die erlösende Nachricht: der bisherige Spitzenreiter Bad Friedrichshall unterlag Lauffen knapp mit 4:5. Eine Saison wie sie spannender nicht hätte sein können ging für uns mit dem Meistertitel zu Ende - nächstes Jahr werden wir in der Oberliga aufschlagen. Den Aufstieg in die Oberliga erkämpften sich Lisa Reichmann, Alexandra Vecic, Marcella Müller, Jasmin Vorih, Nina Eisele, Selina Steinich, Anja Nießner und Linda Müller.

Anja Nießner





Wir sind ausgezeichnet!

- **Wein Gourmet Nr. 17:**
Die besten Weinhändler für italienische Weine
- **Wein Gourmet Nr. 19:**
Die besten Weinhändler für französische Weine
- **Feinschmecker Nr. 4/2010:**
Die besten Weinhändler für portugiesische Weine
- **Feinschmecker Nr. 6/2012:**
Die besten Weinläden Deutschlands
- **Conseil des Vins du Medoc 2010/2011/2012**
- **Guide de L'excellence**

Bürkstraße 17

78054 VS-Schwenningen · Telefon 0 77 20/3 31 71 · www.weinhaus-hess.de



Ingenieurbüro T.C. Pham

Büro für Baustatik und Bauwesen

Dipl. Ing.(FH) T.C. Pham Beratender Ingenieur Ing. Kammer Bad.-Württ.

Dipl. Ing. D. VoQuang

Tragwerksplanung:

- Massivbau, Stahlbau, Holzbau
- Hochbau, Ingenieurbau, Brückenbau

Generalplanung:

- Industriebau; Ingenieurbau

Bauüberwachung:

- Bauleitung, Si.-Ge.-Koordinator

78056 VS - Weigheim

Alfons-Käfer Str. 32

Tel. 07425 - 31511

Fax. 07425 - 31512

www.pham-ingenieure.de

mail@pham-ingenieure.de



Motorräder · Roller · Ersatzteile · Bekleidung

ZWEIRADCENTER

www.zweiradcenter-schwenningen.de · www.carcenter-schwenningen.de



Fahrzeuge & Werkstatt aller Marken

CARCENTER



Fahrzeug An- und Verkauf

Werkstattservice

Reifenservice

Smart-Repair

AUTOSCHNEIDER

... gut · preiswert · schnell

Auto-Service Reifen Tuning



Ihr starker Partner!

Grabenäckerstraße 28
78054 VS Schwenningen
Tel. 0 77 20 / 30 54 102
Fax 0 77 20 / 30 54 823

Öffnungszeiten
Montags bis Freitags:
08:00 bis 12:00 Uhr
und 13:00 bis 18:00 Uhr
Samstags:
09:00 bis 14:00 Uhr

WIE **GUT**
KLINGT DAS DENN.



**BIS ZU 3.300 €
PREISVORTEIL.¹**

Warum eine Kopie, wenn man das Original haben kann?

Der Golf LOUNGE.*

Sichern Sie sich das umfangreiche Ausstattungspaket zum absolut günstigsten Preis und landen Sie einen Hit: mit dem Golf LOUNGE. Hier spielt die Musik – kommen Sie zu uns und machen Sie eine Probefahrt.

* Kraftstoffverbrauch des Golf LOUNGE in l/100 km: kombiniert 5,2–3,8, CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 122–99.

Golf "LOUNGE" BlueMotion Technology 1,2 l TSI 63 kW (85 PS) 5-Gang

Kraftstoffverbrauch, l/100 km innerorts 6,1/ außerorts 4,2/ kombiniert 4,9/CO₂-Emission kombiniert 113,0 g/km.

Ausstattung: Uranograu, Vordersitze beheizbar, Climatronic, Park Pilot, Nebelscheinwerfer, Leichtmetallräder Novara 16 Zoll, Multifunktionslederlenkrad u.v.m.

Hauspreis: **19.249,00 €**
inkl. Selbstabholung in der Autostadt Wolfsburg

¹ Maximaler Preisvorteil von bis zu 3.300 € am Beispiel des Sondermodells Golf LOUNGE in Verbindung mit dem optionalen R-Line „Exterieur LOUNGE“ gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers für einen vergleichbar ausgestatteten Golf Trendline. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis.



Das Auto.

Ihr Volkswagen Partner

Autowelt Schuler Donaueschingen GmbH

Dürrheimer Straße 49, 78166 Donaueschingen
Tel. 0771/83210, Fax. 0771/832119
www.autowelt-schuler.de

autowelt **schuler**

Typisch BW-Bank Kunden:

Punkten gemeinsam mit uns!



Baden-Württembergische Bank

Ob bei der Anlage Ihres Vermögens oder beim Thema Finanzierung – wir sind Ihr starker Partner und punkten mit ausgezeichneter Beraterqualität. Mit unserem fundierten Research und innovativen Lösungen erreichen wir ein Höchstmaß an nachgewiesener Kundenzufriedenheit. Lernen Sie uns kennen bei einem persönlichen Gespräch in Ihrer Filiale Villingen-Schwenningen, Kirchstraße 6, 78054 Villingen-Schwenningen, Telefon 07720 3905-0 oder im Internet.

www.bw-bank.de

BW | Bank

Übung macht den Meister. Dementsprechend verlief auch die Sommersaison der Junioren aus Schwenningen. Die 7 aktiven Mitspieler der Mannschaft erkämpften sich über 5 Spieltage den 3. Platz von sechs Mannschaften in der Bezirksstaffel 2.

Gleich das erste Spiel fand gegen den Ligastärksten Rottweil am 04.06.2016 um 10 Uhr statt, welches die Schwenninger Junioren leider mit 1:5 verloren. Noah Buck gewann trotz der Niederlagen seiner Teamkameraden sein Einzel. Die Motivation der Mannschaft war dennoch nicht am Boden, da alle gewusst haben, dass Rottweil eine starke Mannschaft besaß und dass die Gruppe sich trotzdem akzeptabel geschlagen hatte. Der nächste Turniertag fand am 18.06.2016 in der Schwenninger Tennishalle gegen Seitingen – Oberflacht statt, welches die Mannschaft leider auch mit 1:5 abgeben musste. Wie-

derrum behielt Noah Buck die Nerven und gewann sein Einzel im 3. Satz. Dieser Spieltag war für die Schwenninger sehr ernüchternd, da das Ziel zu gewinnen nicht erreicht werden konnte. Das nächst kommende Spiel, welches am 25.06.2016 in Schwenningen gegen die Junioren den TV Glatt stattfand, gestaltete sich spannend, da das Endergebnis zu einem Unentschieden führte.

„...klares Ziel gesetzt: Alle Spieltage gewinnen und aufsteigen“

Leider musste auch dieser Spieltag aufgrund von fehlenden Sätzen an die Gastmannschaft abgegeben werden. Das war ein schwerer Schlag für die Juniorenmannschaft, da bis zu diesem Zeitpunkt noch kein Sieg eingefahren werden konnte. Der anschließende Spieltag am 02.07.2016 gegen den TA TV Wurmlingen konnte leider nicht stattfinden, da die geg-

nerische Mannschaft zu wenig Spieler aufweisen konnte und aus diesem Grund kurzfristig absagen musste. Die Schwenninger Junioren hatten also ihren ersten Saisonsieg kampflos eingefahren. Der letzte Spieltag fand am 09.07.2016 gegen die Junioren des TC Deißlingen – Lauffen statt. Die Schwenninger waren motiviert und gewannen alle Einzel- und Doppelspiele.

Der zweite Sieg war also da, aber die Saison zu Ende. Die Sommersaison war also mittelprächtig. Für die Wintersaison 2016/17 ist aber bei beiden Juniorenmannschaften ein klares Ziel gesetzt: Alle Spieltage gewinnen und aufsteigen.

Niklas Kailer



Zuschauer Knigge vom WTB Bezirk E bei Kindern und Jugendlichen

1. Der Spaß der Kinder am Sport steht im Vordergrund.
2. „Erlebnis“ ist wichtiger als „Ergebnis“.
3. Gibt Ihr Kind sein Bestes, können Sie stolz darauf sein.
4. Anfeuern und applaudieren ist erwünscht – meckern nicht.
5. Fairness sollte vorgelebt und belohnt werden.
6. Das Verhalten der Eltern, Großeltern und Trainer ist Vorbild für die Kinder.
7. Der Oberschiedsrichter kennt die Regeln. Sie auch?
8. Regelkenntnisse können unangebrachten Ärger vermeiden.
9. Kinder, die fortwährend den Blickkontakt zu ihren Eltern suchen, können sich nicht auf ihr Spiel konzentrieren.
10. Die Gegner Ihres Kindes sind auch Kinder.

Bilder Talentiade Bezirksfinale





Eric Garcia Crespo (Pos. 1)

geboren am 29.09.1992
in Sant Andreu de Llavaneres einer kleinen Stadt bei Barcelona

Spiele Tennis seit:	Since I am 3 years old
Lieblingsspieler Tennis:	Roger Federer
Sportliche Ziele:	do my best in TC Schwenningen and maybe win a future doubs tournament this year
Berufliche Ziele:	work with and coach an atp player
Persönliche Stärken:	good forehand and good conditioning



Patrick Müller (Pos. 2)

Geboren am 17.01.1995 in Trossingen, Deutschland

Beruf:	angehender Student
Spiele Tennis seit:	14 Jahren
Lieblingsspieler Tennis:	Novak Djokovic, Roger Federer
Persönliche Vorbilder:	Asterix und Obelix
Sportliche Ziele:	Meine Position in der deutschen Rangliste verbessern.
Berufliche Ziele:	Studium beenden
Lebensmotto:	In der Ruhe liegt die Kraft ;)



Tim Burkhard (Pos. 3)

Geboren am 25.02.1998 in Villingen

Beruf:	Student
Spiele Tennis seit:	2005
Lieblingsspieler Tennis:	Andy Murray
Persönliche Vorbilder:	Mahatma Gandhi
Sportliche Ziele:	direkter Wiederaufstieg mit der Mannschaft, aktuelle LK mindestens halten, positive Matchbilanz erreichen
Berufliche Ziele:	nach einem halben Auslandsjahr mit dem Studium beginnen
Lebensmotto:	Du kannst den Wind nicht ändern, Du kannst die Segel anders setzen.



Peter Drywa (Pos. 4)

Stadt:	Gdingen
Beruf:	Selbstständig
Lieblingsspieler:	Andre Agassi
Sportliches Ziel 2017 :	Aufstieg in die Verbandsliga

Luka Protic (Pos. 5)

Geboren am 12.10.1999 in Tuttlingen, Deutschland

Beruf:	Schüler
Spiele Tennis seit:	7. Lebensjahr
Lieblingsspieler Tennis:	Novak Djokovic
Persönliche Vorbilder:	Novak Djokovic
Sportliche Ziele:	LK 1
Berufliche Ziele:	Abitur
Lebensmotto:	Lebe und lass Leben
Persönliche Stärken:	willensstark
Persönliche Schwächen:	ungeduldig



Florian Beiswenger (Pos. 6)

Geboren am 24.02.1983 in Tuttlingen

Spiele Tennis seit:	27 Jahren
Lieblingsspieler Tennis:	Agassi, Federer
Persönliche Vorbilder:	Mein eigenes
Sportliche Ziele:	Aufstieg
Berufliche Ziele:	keep on working
Lebensmotto:	impulsive Menschen kennen keine Grenzen
Persönliche Stärken:	beißen, beißen, beißen
Persönliche Schwächen:	manchmal zu verbissen



Markus Hügel (Pos. 7)

Geboren am 03.05.1990 in Villingen-Schwenningen

Beruf:	Ingenieur der Luft- und Raumfahrt tätig als Projekt- und Prozessverbesserungsingenieur.
Spiele Tennis seit:	6. Lebensjahr
Lieblingsspieler Tennis:	Roger Federer
Persönliche Vorbilder:	Hans Joachim Pabst von Ohain
Sportliche Ziele:	LK verbessern, gesund und fit bleibe
Berufliche Ziele:	Weiterentwickeln und mehr Verantwortung übernehmen
Lebensmotto:	Alle sagten, das geht nicht. Dann kam einer, der wusste das nicht und hat's gemacht.



Gückel Gabriel (Pos. 7)

Geboren am 20.10.1994 in Villingen-Schwenningen

Beruf:	Dualer Student
Spiele Tennis seit:	9. Lebensjahr
Lieblingsspieler Tennis:	Rafael Nadal
Persönliche Vorbilder:	Mein Vater
Sportliche Ziele:	Verbesserung der Leistungsklasse
Berufliche Ziele:	Abschluss Bachelor of Arts
Persönliche Stärken:	ehrgeizig, offen für Neues, zielstrebig



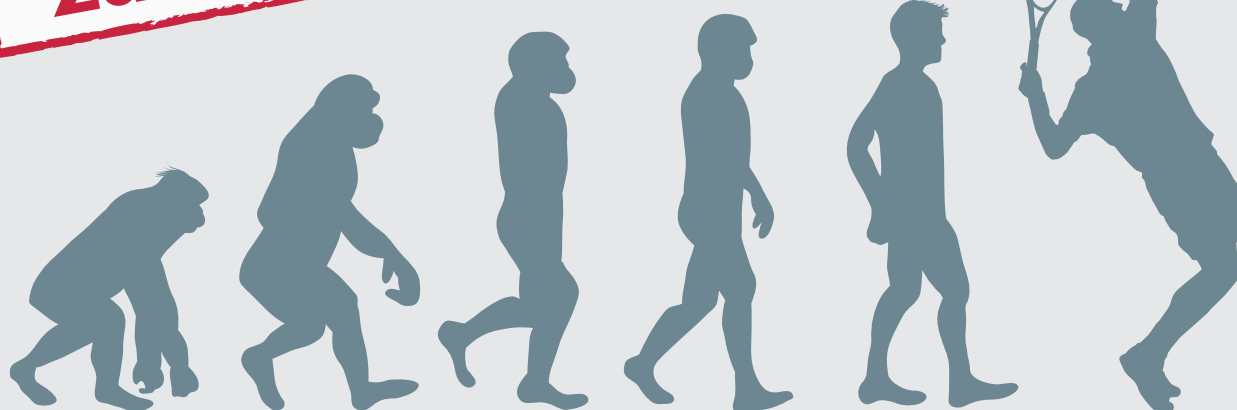


Günter Gönner (Günni) (Pos. 9)

Geboren am 06.01.1980 in Immendingen

Beruf:	Bürokaufmann
Spiele Tennis seit:	1988
Lieblingsspieler Tennis:	Lukasz Kubot
Persönliche Vorbilder:	Rafael Nadal, Peter Drywa
Sportliche Ziele:	Siege und Spaß haben und vor allem wieder verletzungsfrei zocken können.
Berufliche Ziele:	Rentner
Lebensmotto:	No risk no Fun und Walk on and fight
Persönliche Stärken:	Sollen besser andere beurteilen

wir geh'n zur wbg!



... weil wir, was Wohnen betrifft, ein gutes Doppel abgeben.

www.wbg-vs.de Telefon: 07720 / 8503 - 0

 **wbg**
Wohnen in Villingen-Schwenningen
Hier sind wir daheim.

 www.facebook.com/wbgvs

Rebecca Kaineder (Pos. 1)

Geboren am 05. September 1992 in Waidhofen/Thaya, Österreich

Beruf: Studentin & Tennislehrerin
Spiele Tennis seit: meinem 6ten Lebensjahr
Lieblingsspieler Tennis: Damen – Maria Sharapova;
Herren – 'Maestro' Roger Federer
Sportliche Ziele: Niveau für die Bundesliga halten
Private Ziele: Abschluss meines Studiums; ein glückliches
und erfülltes Leben führen;



Lisa Reichmann (Pos. 2)

Geboren am 11.07.1990 in Wien, Österreich

Beruf: Studentin
Spiele Tennis seit: 1997
Lieblingsspieler Tennis: Roger Federer
Sportliche Ziele: Positive Matchbilanz
Private Ziele: Studienabschluss und A-Trainer Ausbildung



Alexandra Vecic (Pos. 3)

Geboren am 07.01.2002 in Singen

Beruf: Schülerin
Spiele Tennis seit: dem 5. Lebensjahr
Lieblingsspieler Tennis: Victoria Azarenka, Maria Sharapova
Sportliche Ziele: mein Spiel verbessern
Lebensmotto: Make your dreams come true



Marcella Müller (Pos. 4)

Geboren am 25.05.1994 in VS-Villingen

Beruf: Mitarbeiterin im Supply Chain Management
Spiele Tennis seit: 2000
Lieblingsspieler Tennis: Roger Federer, Angie Kerber
Sportliche Ziele: Oberliga halten
Private Ziele: gute Saison spielen und Zufriedenheit





Jasmin Vorih (Pos. 5)

Geboren am 23.03.2000 in VS- Villingen

Beruf: Schülerin am Gymnasium am Deutenberg
Spiele Tennis seit: 2008
Lieblingsspieler Tennis: Rafael Nadal
Sportliche Ziele: fit und gesund we den
Private Ziele: Abitur 2018



Nina Eisele (Pos. 6)

Geboren am 11.08.1993 in Schwenningen am Neckar

Beruf: Studentin
Spiele Tennis seit: dem 5. Lebensjahr
Lieblingsspieler Tennis: Roger Federer
Sportliche Ziele: gute Saison spielen, LK halten und möglichst viele Spiele mit der Mannschaft gewinnen, um damit nächstes Jahr wieder in der Oberliga angreifen zu können.
Private Ziele: erfolgreiches Staatsexamen und guten Start in das Referendariat



Selina Steinich (Pos. 7)

Geboren am 03.02.1997 in VS-Villingen

Beruf: Student
Spiele Tennis seit: dem 5. Lebensjahr
Lieblingsspieler Tennis: Angelique Kerber
Sportliche Ziele: Spaß und Leistung in einer Mannschaft zu vereinen
Berufliche Ziele: Studium abschließen



Anja Nießner (Pos. 8)

Geboren am 05.01.1989 in Villingen

Beruf: Marketing bei ebm-papst
Spiele Tennis seit: 7. Lebensjahr
Lieblingsspieler Tennis: Angelique Kerber
Sportliche Ziele: eine gute Saison spielen
Private Ziele: Gesundheit, fremde Länder bereisen und jeden Tag genießen

Linda Müller (Pos. 9)

Geboren am 17.09.1997 in VS-Villingen

Beruf:	Studentin
Spiele Tennis seit:	5. Lebensjahr
Lieblingsspieler Tennis:	Roger Federer
Sportliche Ziele:	LK wieder verbessern, verletzungsfrei bleiben
Private Ziele:	Studium erfolgreich weiter führen und abschließen



Das Training im Tennisclub Schwenningen

Seit September 2016 trainieren Jugendliche, Mitglieder sowie Mannschaften des TC Schwenningen bei der Tennisschule Tennisplay (www.Tennisplay.de) unter Anleitung von Kaveh Jourabchian.

Gemeinsam mit Andi Buck (Trainer) sowie Andy Beiter (Jugendwart) wurde der Grundstein für eine gute Jugendarbeit gelegt und bereits nach einem halben Jahr befanden sich über 60 Kinder und Jugendliche regelmäßig im Training. Die Tendenz steigt und auch das Trainer-Team besteht nun aus vier ausgebildeten Trainern sowie zwei Übungsleitern.

Das Trainerteam des TC Schwenningen verfolgt ein einheitliches Konzept, welches sich Kaveh Jourabchian (Cheftrainer TCS) sich nach jahrelanger Erfahrung und Ausbildungen in mehreren Ländern sowie der Betreuung von Tennisanfängern bis zu internationalen Profis entwickelt hat. Viele unterschiedliche Trainingsmethoden wurden im Laufe der vielen Jahren angewendet, beobachtet und „getestet“ und er hat sich heute für die meist bewährten entschieden. Diese Methoden werden in regelmäßigen Abständen im Trainerteam besprochen und ggf. weiter entwickelt.

Suchen Sie eine Trainingsmöglichkeit im TC Schwenningen? Dann besuchen Sie unsere Homepage oder kontaktieren Sie direkt das Trainer-Team.

Kaveh Jourabchian



Lea Götz (geb. 23.08.1999)
 Stadt: Frankfurt am Main
 Beruf: Auszubildende als Verwaltungsfachangestellte
 Spiele Tennis seit: 10 Jahren
 Lieblingsspieler Tennis: Kerber
 Sportliche Ziele: C - Trainer
 Private Ziele: Ausbildung beenden



Lion Fischer (geb. 24.05.2010)
 Beruf: Schüler
 Spiele Tennis seit: 5. Lebensjahr
 Lieblingsspieler Tennis: Rafael Nadal
 Sportliche Ziele: noch offen



Max Henne (geb. 11.05.2005)
 Beruf: Schüler
 Spiele Tennis seit: seit ich laufen kann
 Lieblingsspieler Tennis: Roger Federer
 Sportliche Ziele: Profifußballe
 Private Ziele: glücklich sein



Lisanne Britsch (geb. 06.05.04)
 Beruf: Schülerin
 Spiele Tennis seit ca. 7 Lebensjahr
 Lieblingsspieler Tennis: finde alle toll
 Sportliche Ziele: öfters mal ein Spiel gewinnen und weiterhin viel Spaß beim Tennis zu haben
 Private Ziele: Schule, Sport und Freunde weiterhin gut unter einen Hut zu bringen



Janek Fietze (geb. 01.02.2000)
 Beruf: Schüler
 Spiele Tennis seit: 6 Jahren
 Lieblingsspieler Tennis: Gaël Monfil
 Sportliche Ziele: Spaß und Erfolg zu haben, Erfahrung sammeln
 Private Ziele: Abitur



Samoe Buch (geb. 02.11.2005)
 Beruf: Schüler
 Spiele Tennis seit: 2011
 Lieblingsspieler Tennis: Alex Vecic
 Sportliche Ziele: Spaß haben, LK verbessern
 Private Ziele: Spaß haben



Noah Buck (geb. 15.07.2003)
 Stadt: Rottweil
 Beruf: Schüler
 Spiele Tennis seit: 2009
 Lieblingsspieler Tennis: Raffa Nadal
 Sportliche Ziele: Spaß haben, LK verbessern
 Private Ziele: Spaß haben



Finn Hesselbach (geb. 10.2.06)
 Beruf: Schüler
 Spiele Tennis seit: ca. 2012
 Lieblingsspieler Tennis: Federer
 Sportliche Ziele: LK unter 10
 Private Ziele: gut in meinem Beruf zu werden und immer glücklich zu sein



Gina Götz (geb. 16.04.2002)
 Beruf: Schülerin
 Spiele Tennis: 5. Lebensjahr
 Lieblingsspieler Tennis: Angelique Kerber
 Sportliche Ziele: Tennistrainee-assistent, später C-Trainer
 Private Ziele: Abschluss Realschule 2018



Nick Hesselbach (geb. 17.11.03)
 Beruf: Schüler (Gymnasium am Deutenberg)
 Spiele Tennis seit: ca. 2010
 Lieblingsspieler Tennis: Wawrikna, Djokovic, Federer
 Sportliche Ziele: LK unter 18
 Private Ziele: Gesundheit, Lebensfreude, langes Leben



Tim Hesselbach (geb. 17.11.03)
 Beruf: Schüler (Gymnasium am Deutenberg)
 Spiele Tennis seit: ca. 2010
 Lieblingsspieler Tennis: Roger Federer, Stan Wawrinka
 Sportliche Ziele: LK unter 15
 Private Ziele: Gesundheit, langes Leben, gute Freunde



Lisa Bühler (geb. 12.09.2003)
 Beruf: Schüler
 Spiele Tennis seit: 2009
 Lieblingsspieler Tennis: Kerber
 Sportliche Ziele: Tolle Spiele und viel Spaß mit der Mannschaft
 Private Ziele: Abitur
 Weiteres Hobby: Reiten



Fabian Schaumburg
(geb. 07.06.11)

Beruf: Kind
Spiele Tennis seit: 2016
Lieblingsspieler Tennis: keinen
Sportliche Ziele: viel Spaß haben



Lorena Morariu (geb. 16.07.08)

Beruf: Schülerin
Spiele Tennis: 7. Lebensjahr
Lieblingsspielerin Tennis:
Simona Halep
Sportliche Ziele:
ganz oben mitspielen
Private Ziele: Tierärztin werden



Niklas Kailer (geb. 26.09.1999)

Beruf: Schüler
Spiele Tennis seit: 7. Lebensjahr
Lieblingsspieler Tennis: Novak Djokovic
Sportliche Ziele: LK 20
Private Ziele: Abitur, Studium



Jonas Kambach (geb. 05.03.00)

Beruf: Schüler
Spiele Tennis seit: 10 Jahren
Lieblingsspieler:
Roger Federer
Sportliche Ziele: Unter LK 20
Private Ziele: Abitur, 1 Jahr nach Australien, Studium



Samuel Domscheit (geb. 23.09.02)

Beruf: Schüler
Spiele Tennis seit: 2008
Lieblingsspieler Tennis: Roger Federer
Sportliche Ziele: LK lfd. verbessern und Spaß am Tennis
Private Ziele: Abitur und Architekt werden.



Lilli Beiter (geb. 16.10.2004)

Beruf: Schülerin
Spiele Tennis seit: 8. Lebensjahr
Lieblingsspieler Tennis: Angelique Kerber
Sportliche Ziele: Aufstieg mit der Mädchenmannschaft und LK 20 erreichen
Private Ziele: Abitur



Leana Britsch (geb. 19.01.07)

Beruf: Schülerin Hirschbergsschule
Spiele Tennis seit ca. 2 Jahren
Lieblingsspieler Tennis: Kerber
Sportliche Ziele: mit der Mannschaft erster werden und mal ein Turnier gewinnen
Private Ziele: aufs Gymnasium kommen



Mia Schaumburg
(geb. 12.10.2009)

Beruf: Schülerin
Spiele Tennis seit: 2015
Lieblingsspieler Tennis: keinen
Sportliche Ziele: viel Spaß haben



Karolin Doris Firnkorn (geb. 09.07.2009)

Beruf: Schülerin
Spiele Tennis seit: 2013
Lieblingsspieler Tennis:
Roger Federer
Sportliche Ziele: ein Turnier gewinnen
Private Ziele: Feuerwehrfrau



Florian Alois Firnkorn (geb. 28.09.2007)

Beruf: Schüler
Spiele Tennis seit: 2012
Lieblingsspieler Tennis: Libor Pavlis, Lukas Smolka
Sportliche Ziele: immer besser werden
Private Ziele: Polizist



Lennart Zehring (geb. 30.12.04)

Beruf: Schüler
Spiele Tennis: 8. Lebensjahr
Lieblingsspieler Tennis: Djokovic
Sportliche Ziele: einmal in der 1. Mannschaft beim TCS spielen
Private Ziele: Abitur, in der WWE arbeiten



Tim Beiter (geb. 04.05.2003)

Beruf: Schüler
Spiele Tennis: 9. Lebensjahr
Lieblingsspieler Tennis: Roger Federer
Sportliche Ziele: Aufstieg mit der Knabenmannschaft und LK 21 erreichen
Private Ziele: Abitur



Marc A. Hilser (geb. 16.06.2005)

Beruf: Schüler
 Spiele Tennis: 5. Lebensjahr
 Lieblingsspieler: N. Djokovic
 Sportliche Ziele: Leistungsklasse verbessern
 Private Ziele: Abitur und Studium



Elea Overhage (geb. 04.06.07)

Beruf: Schülerin
 Spiele Tennis seit: 2013
 Lieblingsspieler Tennis:---
 Sportliche Ziele: mich zu verbessern
 Private Ziele:---



Vesta Griebhaber (geb. 15.03.2005)

Beruf: Schüler
 Spiele Tennis seit: 2012
 Lieblingsspieler Tennis: Rodger Federer
 Sportliche Ziele: gesund zu bleiben
 Private Ziele: Schauspielerin



Noemi Overhage (geb. 04.07.04)

Beruf: Schülerin
 Spiele Tennis seit: 2010
 Lieblingsspieler Tennis:-
 Sportliche Ziele: 1. Damemannschaft TCS
 Private Ziele: Abitur



Samuel Eisele (geb. 06.01.05)

Beruf: Schüler
 Spiele Tennis seit: 2011
 Lieblingsspieler Tennis: Andy Murray
 Sportliche Ziele: gut spielen (Fußball und Tennis ;-)!
 Private Ziele: gut in der Schule und im Sport sein



Noah Overhage (geb. 16.05.2002)

Beruf: Schüler
 Spiele Tennis seit: 5. Lebensjahr
 Lieblingsspieler Tennis: Tsonga
 Sportliche Ziele: LK 12 zu erreichen
 Private Ziele: Abitur, Fußballprofi, Ausbildung



David Eisele (geb. 07.08.2006)

Beruf: Schüler
 Spiele Tennis seit: 2011
 Lieblingsspieler Tennis: Federer
 Sportliche Ziele: gut Tennis spielen!
 Private Ziele: gut in der Schule sein



Petersen GmbH
Der Handwerkermarkt
Dickenhardtstr. 53
78054 Villingen-Schwenningen
Fon: 0 77 20 / 97 98 1-0
Fax: 0 77 20 / 97 98 1-15
verkauf@petersen-hwm.de
www.petersen-hwm.de



SIEGFRIED

Ihre Malerwerkstätte

ZIMMERMANN

Farbe - Ausbau - Fassade

INH. VOLKER ZIMMERMANN

Fassadenanstriche
Wärmedämmsysteme
Gerüstbau
Tapezierarbeiten

Betonsanierung
Raumgestaltung
Gipserarbeiten
Trockenbau

Reutestr. 6 • 78083 Dauchingen
Tel: 07720/5132 • Fax: 07720/959706

Auch im vergangenen Sommer 2016 war das primäre Ziel, den Klassenerhalt zu sichern. Genau wie letztes Jahr wussten wir, dass es auch dieses Mal schwer werden würde, da wir zusammen mit den stärksten Mannschaften der Verbandsliga in einer Gruppe landeten.

Dennoch hatten wir keinen Grund uns zu verstecken, wussten wir immerhin um die Stärke unserer neu zusammen gewürfelten Mannschaft. Den Abgang von Werner Roth und Florian Beiswenger kompensierten wir mit unseren drei Neuzugängen Luka Protic, Tim Burkhardt und dem zurückgekehrten Peter Drywa. Wobei Luka an Position 5, Tim an Position 3 und Peter an Nummer 4 spielen sollten. Ansonsten blieben uns alle anderen Spieler erhalten. Mit dieser Mannschaft starteten wir also in die Saison 2016.

Das erste Spiel bestritten wir gegen einen der vermeintlich schwächsten Gegner. Drei Partien wurden dabei im Matchtiebreak ausgetragen. Trotzdem führten wir nach den Einzel bereits mit 4:2. Somit benötigten wir nur noch einen Punkt für den Gesamtsieg. Allerdings verloren Eric/Patrick und Tim/Luka ihre Partien. In einem spannenden Spiel, konnten Peter und Markus dennoch den ersehnten Punkt sichern. Erster Sieg.

In der darauffolgenden Woche spielten wir beim TC Winnenden. Einer der potenziellen Aufsteiger.

Hier gab es nur wenig zu holen. Den Ehrenpunkt der Einzel holte Tim mit einem 6:1/7:5 Sieg, wobei Patrick knapp im Matchtiebreak unterlag und den zweiten Punkt hätte erringen können. In den Doppeln konnten nur Peter und Eric etwas Zählbares erspielen. Das Endergebnis lautete somit 2:7.

Das zweite Heimspiel bestritten wir gegen den Cannstatter TC. Leider hatte sich Luka beim

Basketballspielen den Finger gebrochen und so mussten wir die restlichen Spiele deutlich geschwächter antreten. Wie in der Woche zuvor beim TC Winnenden konnte dieses Mal nur Eric den Ehrenpunkt sichern. Nach den Einzel stand es 1:5. Auch in den Doppeln konnten wir nichts reißen. Wir verloren alle drei Doppel in zwei glatten Sätzen. Eine weitere deftige Niederlage mit 1:8.

Nach zwei Niederlagen in Folge empfingen wir den TC Tübingen 2. Da die Mannschaft in etwa gleich stark aufgestellt war wie wir, rechneten wir mit einer guten Chance um einen wichtigen, weiteren Sieg einzufahren. Doch es kam ganz anderes als wir uns erhofft hatten. Wieder einmal stand es nach den Einzel 5:1 für die Gastmannschaft aus Tübingen, wobei wir vom Pech verfolgt wurden. Drei Partien gingen im MTB verloren. Nur Patrick konnte mit einem 6:4/6:3 Sieg für einen Punkt sorgen. Auch die Doppel waren wiederholt unterlegen. Lediglich Eric und Peter gewannen und so lautete das Ergebnis 2:7. Wollten wir nicht absteigen, musste unbedingt der zweite Sieg her. So gastierte bei uns der TC Heidenheim. Gegen den späteren Aufsteiger war aber nichts zu holen. Da auch Tim nicht mitspielen konnte, kamen die Ersatzspieler Frank Eisele und Ciprian Presecan zum Einsatz. Nach den Einzel stand es wiederholt 1:5 für den Gast. Eric holte dabei den Ehrenpunkt mit einem 6:1/7:5 Sieg. Die Doppel gingen alle drei an unsere Gegner. Endstand: 1:8.

Beim vorletzten Spiel der Saison, fuhren wir zum TC Ditzingen. Nur Patrick und Tim konnten hier ihre Spiele gewinnen. Eric musste sich knapp im MTB seinem aufschlaggewaltigen Gegner aus der Slowakei geschlagen geben. Nach den Einzel stand es also 2:4. Es mussten alle drei

Doppel gewonnen werden, falls wir siegreich sein wollten. Wieder zeigten wir in den Doppeln unsere Schwäche und konnten keine Partie gewinnen. Erneut eine deutliche Niederlage mit 2:7.

Ohne einen Sieg gegen den STC Schwäbisch Hall wären wir endgültig abgestiegen. Patrick und Peter konnten ihre Partien gewinnen, während Tim sein Einzel im MTB verloren hatte. Der Zwischenstand bis dahin lautete 2:4. In dem Wissen um was es ging, spielten wir unsere bisher besten Doppel. Dennoch verloren wir zwei davon, eines im Matchtiebreak. Tim und Markus sorgten in einem spannenden Doppel für einen Sieg. Trotz aller Mühe reichte es am Ende nur zu einem 3:6.

Tja, der TC Schwenningen findet sich nächste Saison in der Bezirksoberriga wieder. Folglich sollte das Ziel für den Sommer 2017 also klar sein: „Wiederaufstieg in die Verbandsliga und fleißig das Doppelspiel üben“ :-). Mit Florian Beiswenger kehrt obendrein einer unserer Topscorer in die Mannschaft zurück. Zusammen wollen wir zurück in die Verbandsliga, denn dahin gehören die Männer des TCS auf jeden Fall.

Zum Einsatz kamen: Eric Garcia Crespo, Patrick Müller, Tim Burkhardt, Peter Drywa, Luka Protic, Markus Hügel, Gabriel Gückel, Frank Eisele, Ciprian Presecan und Nikola Protic.





Die Herren 2 schafften nach dem Abstieg im Vorjahr den souveränen und ungeschlagenen Wiederaufstieg.

Das erste Spiel war sogleich das entscheidende Spiel gegen den späteren Tabellenzweiten TA TB Weilheim. Schon nach den Einzelsiegen durch Frank Eisele (6:3/6:3), Markus Hügel (6:1/6:1), Kashif Abbas (6:4/6:0) und Marius Eisele (6:2/6:2) stellte man die Weichen auf Sieg. Auch in den Doppeln gab man sich keine Blöße und holte sich in Persona von F. Eisele/Hügel (6:4 6:3) und Abbas/Hauser (7:6/6:4) zwei der drei Doppel, so dass am Ende ein 6:3 Sieg zu Buche stand. Ein besonderes Lob sollte man hierbei Markus Hügel aussprechen, der noch am Spieltag für den kurzfristig ausgefallenen Nikola Protic einsprang.

Das zweite Spiel hätte gegen den TC Denkingen auf der eigenen Anlage stattfinden sollen. Diese wiederum mussten aufgrund Spielermangels absagen und standen somit nach dem zweiten Spieltag als Zwangsabsteiger fest.

Beim dritten Spiel war man beim

TC Seitingen-Oberflacht zu Gast. Wiederum gewann man 4 Einzel durch Kashif Abbas (6:1/6:3), Nikola Protic (6:4/6:2), Sebastian Acerbi (7:5/6:4) und Christian Hauser (6:2/6:4). Im Gegensatz zum Zweisatz-Sieg im ersten Doppel durch Abbas/Protic (6:2/7:5) verliefen die anderen beiden Doppel sehr eng und wurden erst im Match-Tiebreak entschieden. Hierbei gewannen Acerbi/Hauser knapp mit 7:5/2:6/10:6 und Eisele/Mansfeld verloren mit 3:6/6:4/6:10. Trotzdem stand ein ungefährdeter 6:3 Sieg zu Buche und es kam zum Aufstiegsspiel gegen die SPG Ratshausen/Schömberg, die mit einem hohen Sieg auch noch Chancen auf den Aufstieg hatten.

„DEM DRUCK WURDE STAND GEHALTEN“

Den Aufstieg vor Augen gingen unsere Jungs hochmotiviert in das Spiel und machten schon nach den Einzeln den Sieg und

den damit verbunden Aufstieg klar. Durch Siege von Kashif Abbas (6:1/6:1), Frank Overhage nach hartem Kampf im Match-Tiebreak (6:3/2:6/10:5), Nikola Protic (7:5/6:3), Peter Hesselbach (6:4/7:5) und Sebastian Acerbi (6:2/6:0) führte man uneinholbar mit 5:1. Lediglich Marius Eisele musste sich mit 6:3/3:6/4:10 im Match-Tiebreak geschlagen geben.

In den Doppeln war die Konzentration mit dem Siegesbewusstsein nicht mehr allzu hoch, so dass nur das Doppel Overhage/Protic 6:4/7:6 gewann und die anderen Doppel Abbas/Eisele (0:6/4:6) und Acerbi/Mansfeld (6:7/0:6) verloren.

Schlussendlich bleibt zu sagen, dass dem Druck durch das ausgegebene Saisonziel Aufstieg jederzeit standgehalten wurde und jedem Spieler und Zuschauer der daran beteiligt war ein großes Lob auszusprechen ist. Ziel für die nächste Saison kann jedoch nur lauten den Aufstieg zu bestätigen und frühzeitig den Klassenerhalt zu erreichen, um sich in der Liga zu etablieren. (M. Eisele)



„6:1, 6:1, ...
6:0... 10:5“

FRISCHE



IHR **Ecenter** SCHWENNINGEN

CULINARA

austraße 18 • 78056 villingen-schwenningen

**Frische und gesunde Zutaten und
eine gesunde Ernährung
sind ein wichtiger Lebensbaustein.**

**Diesen Gedanken unterstützen wir gerne,
da wir in Sachen FRISCHE LEBENSMITTEL
die Nr. 1 der Region sind!**

Nach dem glücklichen erneuten Aufstieg der Herren 40 in die Verbandsliga waren wir gespannt auf die Gruppenzuweisung. Und die bescherte uns vorwiegend Gegner aus dem Raum Böblingen / Reutlingen, welche allesamt Spieler mit deutlich besseren Leistungs-klassen-Einteilungen hatten im Vergleich mit unserer bewährten Herren 40-Truppe. Zum Stammteam gesellte sich mit Peter Hesselbach noch ein Jung-Vierziger, welchen wir sehr gerne in die Mannschaft integrierten.

Nach einer guten Saisonvorbereitung starteten wir mit einem Heimspiel gegen die Spielgemeinschaft Jettingen / Mötzingen. Und die Gegner waren voll motiviert. Sie spielten mit hohem Tempo und gönnten uns keinem Matchpunkt. Zur zweiten Partie mussten wir nach Straubenhardt-Conweiler anreisen und unsere Hoffnung, dort besser mithalten zu können, erfüllte sich auch. Obgleich die Heimmannschaft ihre 2 Top-Ausländer „eingeflogen“ haben, waren etliche Begegnungen hart umkämpft. Unserem Youngster Peter Hesselbach war es auch vorbehalten, den ersten Matchpunkt einzufahren. Er siegte mit 6:2 und 6:0 gegen einen wahrlich guten Gegner. Leider musste Andreas Unger sein Einzel durchaus aussichtsreich aber verletzungsbedingt abbrechen. Auch Mathias Krauss im Einzel sowie zusammen mit Peter Hesselbach im Doppel spielten enge Sätze. Letztendlich setzte sich jedoch die Spielroutine durch, so dass wir mit einem 1:8 etwas unter Wert geschlagen worden sind.

Für den für die restliche Saison verletzungsbedingt nicht mehr einsatzfähigen Andreas Unger aktivierten wir kurzfristig Michael Bühler, welcher nach einer 9-monatigen Verletzungspause

früher als geplant in der dritten Partie beim PSV Reutlingen zum Einsatz kommen musste. Und dort erlebten wir bereits nach der Anreise eine böse Überraschung. Durch ein heftiges Umwetter am Vorabend waren die Plätze ziemlich durchnässt und die Tennishalle noch komplett unter Wasser. Nur schleppend konnte der Spielbetrieb aufgenommen werden, wobei einzig Frank Eisele richtig gut mithalten konnte und nach großem Kampf zum Satzgewinn ausgleichen konnte. Just nach Beginn des Match-Tiebreaks fing es wieder an zu gewittern, sodass ein Weiterspielen an diesem Tage unmöglich war. Da ein Teil unserer Mannschaft am Sonntag in anderen Teams Einsätze hatte, mussten wir die noch offenen Partien kampflos abgeben.

Im folgenden Heimspiel empfingen wir gespannt das Team vom TC Rottenburg, welchem wir im Vorjahr als Mitaufsteiger deutlich unterlegen waren. Es war klar, dass wir dieses Mal die Begegnung siegreich gestalten müssen, um eine Chance auf den Klassenverbleib zu haben. Uns so entwickelte sich auch auf allen Plätzen ein heißer Fight um jeden Punkt. Frank Eisele und Mathias Krauss verloren ihre Matches jeweils knapp in 2 Sätzen, Frank Overhage zeigte bis zum Ende des Match-Tiebreaks eine beherzte Leistung, schnupperte bis zum 8:8-Zwischenstand am Sieg, doch musste dem Gegner letztendlich gratulieren. Peter Hesselbach und Harald Roming an Position 4 und 5 siegten souverän, wohingegen Andreas Buck die Überlegenheit des Gäste-Sechсers anerkennen musste. Im Doppel 1 und 2 konnte Rottenburg gewinnen, sodass der Sieg im Doppel 3 von Mathias Krauss und Harald Roming nur noch zum Endstand von 3:6 reichte.

Am nächsten Spieltag durften wir bei der zweiten Mannschaft von SV Böblingen antreten, welche gegen uns auch ihr bestes Team aufboten. An Position 1 und 2 waren Frank Eisele und Frank Overhage dabei leider ohne Siegchance, doch bereits Michael Bühler an 3 konnte gut dagegen halten. Mathias Krauss fehlte ein Quäntchen Glück zum Sieg, den wiederum Peter Hesselbach im Match-Tiebreak einfahren konnte. Abermals im Match-Tiebreak musste sich nach über 2 ½ Stunden Harald Roming geschlagen geben. Während die Doppel 1 und 2 sehr knapp an Böblingen gingen, erspielte sich den zweiten Matchpunkt wiederum die Paarung Krauss / Roming.

Am letzten Spieltag empfing wir die Mannschaft aus Baiersbrunn / Klosterreichenbach. Nochmals voll motiviert leisteten wir gegen den bekannt starken Gegner heftige Gegenwehr. Die Einzel von Frank Eisele und Mathias Krauss gingen in den Match-Tiebreak, doch wie in den Begegnungen davor hatte der Gegner am Ende Oberwasser. Den Ehrenpunkt zum Abschluss der Verbandsliga-Runde konnte erneut das dritte Doppel mit Mathias Krauss / Harald Roming erringen.



Insgesamt betrachtet haben wir trotz der klaren sportlichen Niederlagen eine sehr interessante, herausfordernde Tennissaison erlebt. Teamgeist, Einsatz und Zusammenhalt in der Mannschaft war ausgezeichnet und wir konnten neidlos die Überlegenheit unserer Gegner anerkennen, auch wenn diese teilweise nur einen kleinen, aber entscheidenden Tick besser waren. Mit großer Lust starten wir in die anstehende neue Saison 2017 wieder in der Bezirksoberliga als Herren 40 des TC Schwenningen. Es werden dort sicherlich wieder einige interessante Paarungen anstehen. Hoffen wir dabei, dass wir vom Verletzungspech vollständig verschont bleiben.

Der bewährte Spielerstamm mit Frank Eisele, Frank Overhage, Andreas Unger, Peter Hesselbach, Harald Roming, Mathias Krauss, Michael Bühler, Andreas Buck, Christian Hauser und Joachim Gunzenhauser bleibt weiterhin zusammen. Durch Zuwachs von weiteren engagierten Spielern aus dem Umfeld der Herren 30-Mannschaft kann zusätzlich eine Vierer-Mannschaft für die Bezirksstaffel Herren 40 gemeldet werden, so dass auch dieses Team personell unterstützt werden kann. Als bisheriger, langjähriger Mannschaftsführer bin ich dankbar, dieses Amt nunmehr in jüngere Hände an Peter Hesselbach übergeben zu können und freue mich ebenso wie der Rest des Teams auf eine schöne, erfolgreiche und interessante Tennissaison 2017.

Mathias Krauss



Untertitel unter Bild:
Die Herren 40– von links: Frank Eisele, Michael Bühler, Frank Overhage, Christian Hauser, Harald Roming und Mathias Krauss





Wir im Süden: Spielen fürs Leben gern.



www.fuerstenberg.de



HEAD® WER BLINZELT, VERLIERT.

- NOVAK DJOKOVIC



**DIE NEUEN HEAD YOUTEK™
GRAPHENE™ SPEED RACKETS
ÜBERZEUGEN BEI ALLEN TESTS.**

Graphene™ Speed Pro
Testsieger in der
Kategorie Turnierspieler
HEAD YouTek™



HEAD YouTek™
Graphene™ Speed MP
Testsieger in der
Kategorie Mannschaftsspieler



JETZT BIST DU AN DER REIHE!

Teste die revolutionären HEAD YouTek™
Graphene™ Speed Rackets und überzeuge Dich selber!

head.com/tennis



Sport-Weiß

Kapellenweg 1 | 78052 Obereschach | Fon 0 77 21 - 74847

Unsere Öffnungszeiten: Montags geschlossen, Dienstag - Freitag: 9.30 bis 12.30 Uhr und 14.30 bis 18.30 Uhr, Donnerstags: 14.30 bis 20.00 Uhr, Samstags: 9 bis 14 Uhr

Tax-Return!

Wir sind Ihr kompetenter Partner, wenn es um individuelle Lösungen in allen Fragen des Bilanz- und Steuerrechts geht.

BWT Badisch-Württembergische Treuhand GmbH & Co KG

BWT

WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

Dipl.-Kfm.
Dr. Martin Möhrle
Wirtschaftsprüfer
Steuerberater

Dipl.-Betriebswirt (FH)
Gebhard Weisser
Vereidigter Buchprüfer
Steuerberater

Dipl.-Betriebswirt (BA)
Richard Dilger
Wirtschaftsprüfer
Steuerberater

78054 Villingen-Schwenningen, Keplerstraße 21-23
Tel: 07720/30 00-0, E-Mail: info@bwt-vs.de, Internet: www.bwt-vs.de

Nicht gewandert, aber viel gelaufen

Am 15. Oktober 2016 fand er statt, der traditionelle Wandertag des TCS. Familie Eisele, hier federführend Ingrid, hatte aufgrund verwandtschaftlicher Beziehungen (ihr Schwiegersohn ist Oberbürgermeister in Rastatt) einen Ausflug der etwas anderen Art hervorragend organisiert, an dieser Stelle noch einmal ein Dankeschön dafür. 22 Personen hatten Interesse an einem intensiven und langen Tag. Zunächst wurde der regionale Nahverkehr getestet, es ging per Bahn von Schwenningen nach Villingen und mit ordentlich Wartezeit

nach Offenburg und letztlich nach Rastatt. Dort wartete schon Herr Pütsch (besagter Oberbürgermeister), um uns mit einem kleinen Rundgang entlang den ersten interessanten Gebäuden und Anlagen in Rastatt ins örtliche Rathaus zu führen. Nach einer sehenswerten Präsentation im ehrwürdigen Raum, in dem sonst die Gemeinderäte tagen, gab es einen kleinen Sektempfang für die Gasttruppe des TCS. Weiter ging es mit einer fachkundigen Führung durch einen ehemaligen Bürgermeister durch die Innenstadt und nach einer Caféhaus-Stärkung ins Rastatter - Schloss, ebenfalls mit einer sehr gut informierten Führerin.

Den Abschluss bildete dann das Abendessen. Den planmäßigen Zug zur Rückfahrt haben wir dann bewusst verpasst, aber der fährt ja alle Stunde und so ging es erst um 20.23 Uhr auf die Heimreise. Der Nahverkehrstest fiel gut aus und so waren wir gegen 23.00 Uhr wieder zu Hause. Wie gesagt: keine Wanderung aber viel gelaufen und allen hat es viel Spaß gemacht. Wir sind gespannt, wohin es im nächsten Jahr geht, Interessenten für die Organisation gibt es schon, aber die bleiben noch geheim.

Rolf Idel, Villingen Schwenningen, 11/2016



Rastatt wir kommen wieder !!!
Hallo TCS Ausflügler von Rastatt!!

Danke für Euer Verständnis.
Danke für Eure Geduld.
Danke an Frau und Herrn Eisele für einen wunderschönen Tag, und die Einführung
Der Kunst Zug zu fahren.
Danke Gunter für die ganz

private „Männer“ Führung über den Rastatter Wochenmarkt. Danke an den OB von Rastatt für die tolle Führung durch diese wunderschöne Stadt. Wir kommen wieder!!!!
Danke für den schönen Abschluss bei einem super Essen. Wir haben es genossen und der Zug fährt zum Glück jede Stun-

de. Ein herzliches Dankeschön geht an MARIUS, der selbstlos immer da war, wenn wir ratlos waren. Du hast uns immer geholfen wie selbstverständlich. Dir und deine Freundin von Herzen ein Dankeschön. Ihr seid TOLL! Lieben Dank für alles.

Wolfgang und Gordana Hauser

Dr. Reuschling, Wolper & Partner

Wirtschaftsprüfer · Steuerberater · Rechtsanwalt



**Wir sind für Sie da,
mit ganzheitlichen Lösungen**

**Steuerberatung,
Rechnungswesen**

Wirtschaftsprüfung

**Betriebswirtschaftliche
Beratung**

Vermögensaufbau

**Rechtsberatung
(Kooperationspartner)**

Diplom-Volkswirt
Dr. Ernst Reuschling (bis 2004)
Wirtschaftsprüfer
Steuerberater

Diplom-Kaufmann
Jürgen Wolper
Wirtschaftsprüfer
Prüfer für Qualitätskontrolle
Steuerberater

Günter Wolper
Steuerberater

Diplom-Finanzwirt (FH)
Reinhard Kuenz
vereidigter Buchprüfer
Steuerberater

Hans Georg Lauffer
Steuerberater
Rechtsanwalt

78054 Villingen-Schwenningen
Hirschbergstraße 40

Telefon (07720) 83 01 - 0
Telefax (07720) 83 01 - 20
buero@rwp-vs.de
www.rwp-vs.de

reifen schepper

Neue Reifen

Runderneuerungen
Felgen · Reparaturen
Auspuffanlagen

Montage

Elektronisch wuchten
Elektronische
Achsvermessung

Inh. Ralf Schlenker

Neckarstraße 90 · 78056 VS-Schwenningen

Tel. 0 77 20 / 6 22 33 · Fax 0 77 20 / 49 39

www.reifen-schepper.de · info@reifen-schepper.de

rstuning BY REIFEN SCHEPPER

Wie bereits in den Jahren zuvor nahm der TC Schwenningen im Sommer 2016 an der U 10 Kleinfeld VR-Talentiade teil.

An insgesamt 5 Spieltagen bestritten die Kinder abwechselnd die Staffeln sowie Einzel- und Doppelspiele gegen TC RW Tuttlingen, TC Deißlingen-Lauffen, TA TV Wurmlingen, TSV Gölldorf und TV Wellendingen.

Die Mannschaft setzte sich zusammen aus den Spielerinnen und Spielern:

Fischer, Lion - Firnkorn, Florian - Firnkorn, Karolin - Ghinea, Irina - Jurcevic, Mia - Koch, Samuel - Morariu, Lorena - Overhage, Elea - Schaumburg, Mia - Wasylenko, Anastasia

Da zu Beginn der Mannschafts-

meldung nicht genau bekannt war wie viele Spieler und in welchem Alter überhaupt zur Verfügung stehen werden, meldete der Verein vorsorglich ein „U10“ Mannschaft an. Bis auf zwei Kinder hätten jedoch alle anderen Kinder auch noch „U8“ spielen können. Aufgrund der fehlenden Übung der Staffeln und des doch deutlichen jüngeren Alters gegenüber der gegnerischen Mannschaften wurde die Runde leider mit dem letzten Platz belegt. Die Kinder steigerten sich bemerkenswert von Spiel zu Spiel und fuhren immer mehr Punkte ein. Letztendlich hatten alle Kinder sehr viel Spaß!

Dies macht Freude auf die kom-

mende Sommersaison. Denn dann kann man eine Altersgerechte Mannschaftsmeldung durchführen. Auch wurde im Laufe der Sommersaison fleißig trainiert.

Einen großen Dank gilt den Kindern aber auch den Betreuer/innen (Doris Heck, Sabrina Schaumburg, Andreas Beiter) der U10 Kleinfeldmannschaft, die an allen Spieltagen um die Mannschaft gekümmert haben!

Bilder vom Kindercamp



1. Spielberechtigung

Spielberechtigt sind

- **Aktive Mitglieder**

==> rote Karte: Montag -

Sonntag, ganztägig

==> gelbe Karte: Montag -

Sonntag, ganztägig

- **Gäste**

==> blaue Karte oder Kas-
senquittung Montag - Sonn-
tag, wenn der Platz frei ist.

- Bei kompletter Platzbele-
gung, darf der Gast mit
dem aktiven Mitglied zu
Ende spielen.

- Mitglieder haben Vorrang
bei weiteren Platzbele-
gungen.

- Gäste dürfen maximal
dreimal pro Saison als Gast-
spieler antreten, danach
ist dieser nicht mehr spiel-
berechtigt und muss über
einen Vereinsbeitritt ent-
scheiden.

- **Trainer des TCS und deren
Kunden**

Montag - Freitag auf den fest-
gelegten Plätzen bis 18.00 Uhr.

2. Tennisbekleidung

Spielberechtigt sind nur Spie-
lerinnen und Spieler mit ord-
nungsmäßiger Tenniskleidung
und geeigneten Tennisschu-
hen.

3. Spieldauer

- Die normale Spieldauer be-
trägt 1 Stunde für Einzel-
spiele,

- 1,5 Stunden für Doppel-
spiele,

- 1,5 Stunden für Spielerinnen
und Spieler der 1. Mann-
schaft.

4. Turnierbetrieb

Der Sportwart bzw. Sportma-
nager gibt alle Einschrän-
kungen, die sich aus dem Tur-
nierbetrieb ergeben, durch
Aushänge bekannt.

5. Voraussetzungen Sommer- saison

- Vor Spielbeginn ist jeder
Spieler verpflichtet, sein
Spielberechtigungskarte
zu stecken und die Platzuhr
auf die genaue Uhrzeit ein-

zustellen. Sie darf nicht mehr
verändert werden. Voran-
meldungen müssen persön-
lich erfolgen. Die Platzanla-
ge darf nach erfolgter Voran-
meldung nicht mehr verlas-
sen werden. Wer an diesem
Tag bereits gespielt hat,
kann keine weitere Voran-
meldung abgeben. Sind
zum vorgesehenen Spiel-
beginn nicht zwei Spieler
auf der Anlage, können
andere wartende Spieler
den Platz übernehmen.

- Bei Überfüllung kann der
Vorstand oder der Sportma-
nager dazu auffordern,
Doppel zu spielen.
- Platzwart, Sportwart, Sport-
manager oder Vorstand
können jederzeit einen
Platz wegen Unbespielbar-
keit sperren. Bei Trockenheit
sind die Plätze vor dem
Spiel zu bewässern. Die
Plätze sind nach jedem
Spiel abzuziehen (Spiralfarm).

Der Vorstand

Kartensteckpflicht

An alle Mitglieder, Spieler,
Mannschaftsspieler und Gäste-
spieler des TCS

Wir möchten daran erinnern,
dass alle Personen, die im Frei-
gelände des TCS Tennis spielen
dürfen, dies durch das Stecken
der jeweiligen Mitgliedskarte in
die Platzbelegungstafel doku-
mentieren.

Es besteht also **Mitgliedskarten-
steckpflicht**.

Leider ist es in der Vergangen-
heit öfter vorgekommen, dass
„Schwarzspieler“ ohne Mit-
gliedskarte Plätze belegt und
gespielt haben. Alle Funktions-
träger sind angewiesen, die
Steckpflicht ab der Saison 2017
in angemessener Form zu kon-

trollieren. Diese Steckpflicht gilt
auch für Mannschaftsspieler,
Trainer und Turnierteilnehmer.

Wir bitten um entsprechende
Beachtung.

Vorstand TCS

MÜLLER *Sport*

Villingen-Schwenningen & Singen
www.sport-mueller.de

FRÜHLINGS ANGEBOTE

~~149,99~~
99,99

Head
Extreme
Lite
(gelb)

- Gewicht: 265 Gramm
- Balance: 340 mm
- Länge 685 mm
- Rahmenprofil: 24/ 26/ 23 mm

~~239,99~~
159,99

Head
Radical
MP
(rot)

- Gewicht: 295g / 10.4 oz
- Rahmenprofil: 20/23/21 mm
- Kopfgröße: 630 cm² / 98 in²
- Balance: 315 mm
- Länge: 685 mm / 27 in
- Spannungsbild: 16/19
- Griffgröße 1 - 4

~~239,99~~
189,99

WILLSON
Blade 98S
(grün)

- Kopfgröße (cm²): 632
- Besaitungsbild: 18/16
- Profil (mm): 20,6
- Gewicht unbesaitet in g: 294
- Balancepunkt (mm): 330
- Länge (mm): 685

~~259,99~~
199,99

WILLSON
Pro Staff
Pro
(rot)

- Kopfgröße (cm²): 626
- Besaitungsbild: 16/19
- Profil (mm): 21,5
- Gewicht unbesaitet in g: 315
- Balancepunkt (mm): 310
- Länge (mm): 685

~~129,99~~
79,99



Wilson
Tour Vision
Damen und Herren

Der Tour Vision Men aus dem Hause Wilson ist ganz auf Top-Performance und Leichtigkeit getrimmt. Ein Schuh der Extraklasse, der dir die volle Aufmerksamkeit auf dem Court schenkt.

~~8,99~~
5,99

Head
Championship



~~12,99~~
8,99

Dunlop
Fort elite



~~17,99~~
12,99

Dunlop
Fort
Tournament



Midcourt bedeutet: Der Platz wird von der Grundlinie aus auf jeder Seite um 2,90 m gekürzt. Es geht nicht nur darum, welche Mannschaft das beste Tennis spielt sondern auch um Schnelligkeit, Ballgefühl, Koordination und Geschicklichkeit. Jede Mannschaft besteht aus 4 Kindern, darunter muss mindestens 1 Mädchen sein. Die Kinder sind maximal 10 Jahre alt.

Zu unseren U10 Midcourt Kindern gehören:

- Britsch Leana
- Eisele David
- Firnkorn Florian
- Hesselbach Finn
- Hoffmann Henry
- Müller Anton
- Overhage Elea

Wenn man im Juni mittwochnachmittags Tennis spielen wollte, dann erlebte man ein munteres und lustiges Beisammensein unserer Kinder auf der Anlage. Auf den Tennisplätzen wurde gesprintet, es wurden die Bälle wie beim Eishockey um die Hütchen geführt, vor allem die Jungs maßen sich bei Weitwurf und mit viel Geschicklichkeit wurden die Bälle um Hindernisse geprellt. Unsere U10 Midcourt Kinder hatten es mit 5 Mannschaften zu tun. Gegen den TC RW Tuttlingen hatten sie in einem Heimspiel klar das Nachsehen, gegen Deißlingen – Lauffen lief es auch noch nicht wunschgemäß und man verlor recht deutlich. Doch endlich beim 3. Spiel fuhr man gegen Dunningen einen schönen Sieg ein und die Jungs und Mädels freuten sich riesig. Die letzten beiden Spiele gegen den TA TV Wurmlingen und gegen den TC RW Spaichingen wurden zwar ebenfalls verloren, aber es waren knappe Spiele dabei und es war deutlich zu sehen, dass die Kids an Matchpraxis gewonnen hatten. So waren wir letztendlich auch mit dem 5. Platz in der Tabelle zufrieden.

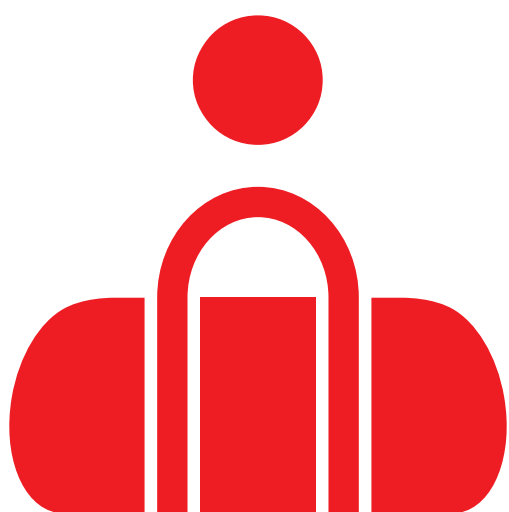


Auf dem Foto fehlen Florian Firnkorn und Finn Hesselbach





Punkten ist einfach.



spk-swb.de

Wenn man einen Finanzpartner hat, der bei Geldfragen immer einen Vorteil liefert. Damit Ihre finanzielle Zukunft gesichert ist.

Vereinbaren Sie einfach einen Termin für ein Gespräch. Wir freuen uns auf Sie.

Wenn's um Geld geht



**Sparkasse
Schwarzwald-Baar**

Damen 1	Nina Eisele	0174 590 84 77	nina_eisele@yahoo.de
Damen 2	Lea Götz	0176 579 493 77	goetz.lea@gmail.com
Herren 1	Markus Hügel	0151 240 398 93	huegelmarkus@googlemail.com
Herren 2	Marius Eisele	0171 298 25 98	marius.eisele@yahoo.de
Herren 3	Niklas Kailer	0152 563 903 55	niklaskailer@gmail.com
Herren 40-1	Peter Hesselbach	0151 463 421 92	peterhesselbach@gmx.de
Herren 40-2	Christian Hauser	0176 219 21713	christian@hauser-vl.de
Kids-CupU12 1	Samuel Eisele		
Kids-CupU12 2	David Eisele		
Knaben 1	Tim Beiter		
Mädchen 1	Lilli Beiter		
Junioren 1	Alexander Geyer		
Juniorinnen 1	Gina Götz		
U10 KF1+MC1	Peer Schaumburg	0179 486 2339	pshome@gmx.de

Ansprechpartner für unsere jugendlichen Spieler sind:

Andreas Beiter	0171 / 4355 48	fam.beiter@gmx.de
Daniela Eisele	0174 /88 82 088	daniela.eisele@eogmbh.de

Impressum

Satz und Druck:

BaurOffset Print e.K.
Lichtensteinstraße 76
78056 VS-Schwenningen

info@bauroffset.de
www.bauroffset.de

Redaktion und Organisation:
Gestaltung:

Anita Ganter-Schleeh
Corinna Gorges

Bilder wurden uns freundlicherweise von Gerhart Müller und Andreas Beiter zur Verfügung gestellt. Herzlichen Dank!

Spielbeginn	10.00 Uhr	10.00 Uhr	10.00 Uhr	10.00 Uhr	10.00Uhr	14.00 Uhr	14.00Uhr	10.00Uhr	10.00Uhr	15.00Uhr	15.00 Uhr
Termine 2017	Herren 1 Bezirks-oberliga	Damen 1 Oberliga	Herren 2 Bezirks-klasse 1	Damen 2 Kreis-staffel 1	Herren 3 Kreis-staffel 2	Herren 40-1 Bezirks-oberliga	Herren 40-2 Bezirks-staffel 2	Junioren Bezirks-klasse 1	Juniorinnen Kreis-staffel 1	Knaben Kreis-staffel 1	Mädchen Kreis-staffel 1
So,07.05.		TC Waiblingen									
Fr,12.05.										TC Goma- ringen	
Sa,13.05.						TC Ammer- buch	TC Empfinge 2	TC Empfinge	TA TB Weilheim		
So,14.05.	TC Rottenburg	TA TSV Bietigheim	TC Stetten								
Fr,19.05										TC Tailfingen	TA TV Belsen
Sa,20.05.						TC Kuster- dingen	TC Nendingen	TC Schierenb. Freudens.2	TC RW Spaich- ingen		
So,21.05.	TC Tailfingen		SPG Truch- telf./Zillh.	TC GW Möhringen	TV Wellen- dingen 2						
Fr,23.06.										SPG Harth./ Tieringen	TC Dietingen
Sa,24.06.						TC Talheim 1987	TC Lauterbach	TC Frittlingen	TA TV Belsen		
So,25.06.	TC Ammer- buch	TC Oberts- tenfeld		TC RW Spai- ching. 2	TC Irndorf						
Fr,30.06.											TC Bitz
Sa,01.07						SPG Seewald/ Tonbach		TA TSV Gölldorf	TC Boll 2		
So,02.07.		STC Schwä- bisch Hall	TA TV Stetten- u-Holstein	TA TG Schura- Trossingen	TC Neuhausen o. Eck						
Fr,07.07.										TG Rosenfeld	TC Tailfinge
Sa,08.07.						TC Hechin- gen 2	TC Zimmern- Horgen	TC RW Tuttlingen	TC Mössin- gen		
So,09.07.	TC Bilde- chingen	TC Tübingen	TC Schörz- ingen	TC RW Tuttlingen 2	TC Seifingen- Oberf.2						
Fr,14.07.											TC Bochingen
Sa,15.07.						TA TSV Öschingen					
So,16.07.	SPG Dettlin- gen/Glatt										
Fr,21.07.											
Sa,22.07.						TC Rottenburg					
So,23.07.	TA TV Belsen	TC Esslingen									

Heimspiel Auswärtsspiel

Sie war wohl nötig bis dringend, die Erneuerung der 4 Heizlüfter in der TCS - Halle. Einige Begleitumstände dieser Investition mögen zum Schmunzeln anregen: Der Lüfter Platz 1 ist schon vor längerer Zeit ausgefallen. Die Uraltverdrahtung ist Schuld, dass damit auch gleich der Lüfter auf Platz 2 ausfällt. Diesen haben wir dann zunächst überbrückt, bis er dann auch endgültig ausfiel. Die Lüfter auf den Plätzen 3 + 4 hatten jetzt die gesamte Halle zu heizen, alles in allem mit lautem und windigem Erfolg. Aber spätestens wenn Lüfter 3 oder 4 ausfällt oder es 20 Grad minus wird, haben wir ein Problem.

Bei der Vorauswahl der verschiedenen Heizsysteme haben wir uns wieder für Lüfteranlagen (nicht für Flächenheizungen) entschieden. Es gab Anbieter, die bis zu 70 % Energieeinsparung im Prospekt stehen haben.

Bei der Bitte um schriftliche Bestätigung dieser Zahl zerbröselten diese 70 % dann zu max. 15 %. Schade eigentlich.

Im Zuge der Erneuerung gab es dann weitere „Besonderheiten“ von Zusammenschaltungen, so ging zunächst z. B. das Licht in der Halle aus, wenn ein Lüfter sich einschaltete oder die Versorgung unseres Internetsystems hing ebenfalls auf einer Versorgungsleitung für die Hallenbeleuchtung, d. h., geht das Licht aus, dann gibt es auch kein Internet mehr. Alles inzwischen gelöst, aber zunächst kurios.

Im Rahmen der Erneuerung wurden wir darauf hingewiesen, dass die Heizlüfter ja einmal jährlich gereinigt werden müssen?? Ich bin jetzt 27 Jahre im Tennisclub, in der Zeit ist garantiert nichts an der Stelle gereinigt worden, wir bitten um Entschuldigung. Und überhaupt, wenn man als interessierter

Lai die Schaltschranke öffnet, erblickt man einen Kabelsalat von dem man nur hoffen kann, dass er weiter funktioniert. Aber diesen Gedanken hatte ich auch, als ich mein Einfamilienhaus gebaut habe und die Kabelstränge gesehen habe, für Fachleute: alles klar.

Wir sind gespannt, wie die erste Saison mit der neuen Anlage läuft. Im Probelauf war jedenfalls eine deutliche (messbar weniger als die Hälfte) Reduktion der Geräusche zu vernehmen und auch die Zugbelastung war dramatisch geringer, wenn jetzt noch alles 70 % billiger wäre. Na ja. Man darf ja mal träumen.

Rolf Idel, Villingen Schwenningen, 2017

Dankeschön an unsere Inserenten

Erhard Bürk-Kaufmann GmbH	Seite 2	Tobias Teufel, Schwäbisch Hall	Seite 18
Fliesen Fieramonte GmbH	Seite 4	Weinhaus Hess	Seite 22
Hengstler, Versicherungsbüro GmbH	Seite 4	Ingenieurbüro T.C. Pham	Seite 22
Willi Maier GmbH, Fensterbau	Seite 5	ZweiradCenter 1a Carcenter	Seite 22
Autohaus Südster	Seite 5	Autowelt Schuler	Seite 23
Orca Group	Seite 7	BW Bank	Seite 23
Autohaus MS Autoprofi	Seite 8	WohnungsBauGesellschaft	Seite 28
Braun Immobilien	Seite 10	Petersen	Seite 35
Hezel + Baumann	Seite 10	Zimmermann Dauchingen	Seite 35
FS Beratung GmbH & Co. KG	Seite 10	Culinara, Ecenter	Seite 39
Holzbau Lauffer GmbH	Seite 11	Sport -Weiß	Seite 42
Ganter Fußböden	Seite 11	Fürstenberg	Seite 42
Eisele Oberflächentechnik	Seite 11	BWT Wirtschaftsprüfungsgesellschaft	Seite 43
Villinger, Ihr Optiker in Schwenningen	Seite 12	RWP	Seite 45
Lieb Bosch Service	Seite 16	Reifen Schepper	Seite 45
Jürgen Oder	Seite 16	Sport Müller	Seite 48
Zimmermann GmbH	Seite 16	Sparkasse Schwarzwald-Baar	Seite 50
KNY Planen + Zelte	Seite 17	BaurOffset Print e.K.	Seite 55
Central Hotel	Seite 17	LFK, Limberger, Fuchs, Koch & Partner	Seite 56



BAUR
OFFSET

...WIR DRUCKEN ZUKUNFT!

BaurOffset Print e.K · Lichtensteinstraße 76 · 78056 VS-Schwenningen

T +49 7720 99586-0 · F +49 7720 62340 · info@bauroffset.de · www.bauroffset.de



Einfach gut beraten.

Thomas Geyer

Dipl.-Oec. | Wirtschaftsprüfer | Steuerberater

Spezialgebiete:

- gestaltende Steuerberatung
- Umstrukturierungen
- betriebswirtschaftliche Beratung

thomas.geyer@lfkvs.de

www.lfkvs.de



LIMBERGER FUCHS KOCH & PARTNER

Wirtschaftsprüfer | Rechtsanwältin | Steuerberater

Ortenberger Straße 13

77654 Offenburg

Fon +49(0)781-6390584-0

Steinkirchring 1

78056 Villingen-Schwenningen

Fon +49(0)7720-955-0